EINSCHEIBENSCHLEIFMASCHINE SINGLE

Deutsch

Bedienung, Wartung, Sicherheit

Originalbetriebsanleitung
für die Einscheibenschleifmaschine

SINGLE

Lägler®

00.850.20.001 01.06.2011

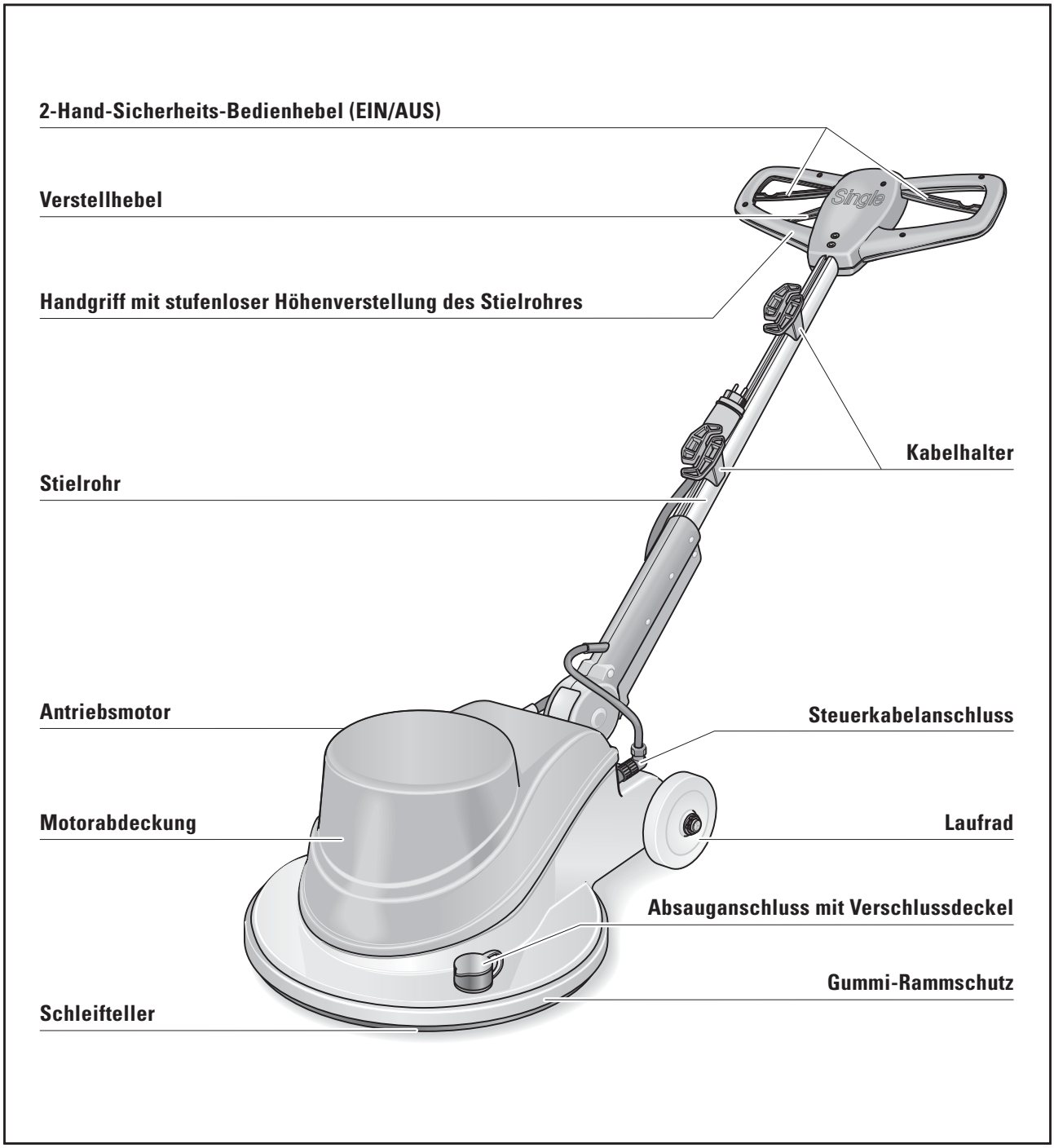


Abb. 1 Baugruppen der Einscheibenschleifmaschine SINGLE

INHALTSVERZEICHNIS

1 Einführung 4
1.1 Merkmale der Maschine 4
1.2 Beschreibung der Maschine 4
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.4 Gefahrenhinweise 5
1.5 Schutzeinrichtungen 6
2 Technische Daten 6
3 Inbetriebnahme 8
3.1 Vorbereiten der Maschine 8
3.2 Netzkabel anschließen 9
3.3 Einschalten der Maschine 9
3.4 Ausschalten der Maschine 10
4 Arbeiten mit der SINGLE 11
4.1 Allgemeine Anwendungstipps 11
4.2 Wechseln des Schleiftellers 11
4.3 Wechseln des Schleifmittels 12
4.4 Einstellen und Ersetzen der Kabelhalter 14
4.5 Anschließen eines externen Staubsaugers 14
4.6 Anbringen des Flausch-Abdichtbandes als Staubschutz 15
5 Transport und Lagerung 16
5.1 Zerlegen und Zusammenbau der Maschine 16
5.2 Lagerung 16
6 Wartungsarbeiten und Austausch von Verschleißteilen 17
6.1 Reinigung und Pflege 17
6.2 Austausch der Telleraufnahme und des Anschlagdämpfers 17
6.3 Austausch der Laufräder 19
6.4 Austausch des Zentrierdomes am Schleifteller 19
7 Regelmäßige Prüfungs- und Wartungsarbeiten gemäß Unfallverhütungsvorschriften 20
8 Fehlersuche 21
9 Allgemeine Sicherheitshinweise 22
10 Stromlaufpläne 27
11 Ersatzteile 30
12 Servicepass 43
13 EG-Konformitätserklärung 44

Einführung

Sie haben sich für ein hochwertiges Produkt aus dem Hause LÄGLER entschieden. Wir wünschen Ihnen mit der SINGLE viel Erfolg. Die Maschine wurde mit modernsten Produktionsverfahren hergestellt. Alle LÄGLER-Produkte werden einer gründlichen Kontrolle unterzogen, bevor sie das Werk verlassen.

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung komplett durch, bevor Sie das erste Mal mit der SINGLE arbeiten. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Arbeitssicherheit und wird Ihnen viele Fragen beantworten können, damit Sie sicher und problemlos mit der Maschine arbeiten können. Wenn Sie einen Sachverhalt nicht in dieser Anleitung finden, lesen Sie in Ihrer Schleifanleitung nach oder wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere Serviceabteilung. Unsere Servicetechniker sind mit der SINGLE bestens vertraut und hochqualifiziert geschult. Sie werden Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

1.1 MERKMALE DER MASCHINE

Wir haben in Abbildung 1 (Seite 2) die SINGLE mit den Bezeichnungen der wichtigsten Baugruppen versehen. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um sich mit der Maschine vertraut zu machen.

1.2 BESCHREIBUNG DER MASCHINE

Die Einscheibenschleifmaschine SINGLE arbeitet mit einem Schleifteller, auf dem Klettschleifscheiben befestigt werden können. Selbstverständlich können auch traditionelle Schleifscheiben mit einer Spannschraube verwendet werden. Die Arbeitszone wird durch das Maschinengehäuse abgedeckt. In dem Maschinengehäuse ist senkrecht der Elektromotor mit Getriebe eingebaut. Dieser wird von der Motorabdeckung vor Schleifstaub geschützt. Der Stecker für den Netzanschluss befindet sich am Maschinengehäuse. Der Motorschalter mit EIN/AUS befindet sich im Handgriff am Stieloberteil. Die Maschine wird an diesem Griff geführt. Am Heck der Maschine befinden sich zwei Laufräder, auf denen sie beim Transport bewegt wird.

Die Einscheibenschleifmaschine SINGLE ist nur für die Trockenbearbeitung verwendbar. Führen Sie mit der SINGLE niemals Nassbearbeitungen durch (Lebensgefahr)!

1.3 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Einscheibenschleifmaschine SINGLE ist geeignet für das Schleifen von Holz-, Korkfußböden und für die Unterbodenbearbeitung im Profi- und Vermietbereich. Sie kann auch eingesetzt werden um Pflege- und Reinigungsmittel zu verteilen bzw. Böden zu polieren.

Jede andere Verwendung ist ohne Zustimmung des Herstellers nicht erlaubt. Keine Nassbearbeitung!

1.4 GEFAHRENHINWEISE

Lesen Sie die Gefahrenhinweise bitte gewissenhaft durch und weisen Sie auch ihre Mitarbeiter oder Kollegen entsprechend ein. Sie könnten sonst in Gefahr kommen oder sich Verletzungen zuziehen.

Um Verletzungen zu vermeiden darf die Maschine nur eingeschaltet werden, wenn sie sich in der Arbeitsstellung befindet, der Schleifteller vollständig auf dem Boden aufliegt und der Absauganschluss verschlossen ist (siehe *Abschnitt 3.3, Einschalten der Maschine*).

Verwenden Sie ausschließlich zur SINGLE zugehörige Werkzeuge, Zubehör- und Ersatzteile von LÄGLER! Andernfalls können Schäden an der Maschine, am bearbeiteten Objekt oder für den Bediener entstehen! **Eine Gewährleistung für Fremdteile besteht nicht!**

Unsachgemäßer Transport führt zu Geräteschäden.

Halten Sie sich von Feuerquellen fern.
Rauchen Sie nicht während Sie sich in staubhaltiger Umgebung aufhalten (z. B. bei der Arbeit oder der Staubentleerung) ➡ Gefahr einer Staubexplosion!

Das Netzanschlusskabel ist zur Verhütung von mechanischen bzw. elektrischen Schäden aus dem Arbeitsbereich zu halten.

Um ein unbeabsichtigtes Starten der Maschine auszuschließen, muss die Stromzufuhr bei ausgeschalteter Maschine durch Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose unterbrochen werden!

Zum Schutz gegen Fehlerströme sollten Sie einen Personenschutzschalter PRCD verwenden (für deutsches Stromnetz siehe Art.-Nr. in *Abschnitt 11, Ersatzteile*).

Bei ordnungsgemäßem Betrieb des Gerätes mit einem Staubsauger (siehe *Abschnitt 4.5, Anschließen eines externen Staubsaugers*) werden die vorgeschriebenen Staubgrenzwerte eingehalten. Bei Arbeiten ohne einen angeschlossenen Staubsauger ist das Tragen einer Atemschutzmaske (mindestens Filterklasse P2) erforderlich.

Die Maschine ist NICHT verwendbar für Nassbearbeitungen aller Art!

Bei eingeschalteter Maschine besteht trotz aller Schutzeinrichtungen ein zu beachtendes Restrisiko. Greifen Sie daher nicht in rotierende Werkzeuge und Maschinenteile!

1.5 SCHUTZEINRICHTUNGEN

Folgende Teile der Maschine sind Schutzeinrichtungen und müssen demzufolge immer in einwandfreiem Zustand sein:

Maschinengehäuse	= Schutz vor Schleifteller und Schleifscheibe
Absauganschluss mit Deckel	= Schutz vor Schleifteller und Schleifscheibe
Motorabdeckung	= Schutz vor stromführenden Teilen
Griffschalen am Stielrohr	= Schutz vor stromführenden Teilen

2

Technische Daten

Hinweis zur Geräuschemission:
Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind. Faktoren, welche den derzeitigen, am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z.B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Bearbeitungen. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Hinweis:
Die hier erwähnten Motordaten beziehen sich auf die in der Bundesrepublik Deutschland eingesetzten Maschinen. Exportierte Maschinen können andere Daten haben, die dem Motortypenschild zu entnehmen sind.

Hersteller	Eugen LÄGLER GmbH
Maschinentyp	Einscheibenschleifmaschine
Seriennummer	siehe Typenschild
Baujahr	siehe Typenschild
Motorbauart	Einphasen-Wechselstrom-Motor
Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz (CPS)
Leistung	1,2 kW
Absicherung	16 A
Isolationsklasse	B
Schutzklasse	IP 54
Sicherheitseinrichtungen	Nullspannungsauslösung, Thermoschalter als Überlastschutz im Motor
Anlaufkondensator	60 µF
Betriebskondensator	40 µF
Schleiftellerdurchmesser	406 mm (16“)
Schleiftellerdrehzahl	ca. 180 1/min (rpm)
Gesamthöhe ohne Stiel	265 mm (10 ½“)
Gesamtlänge ohne Stiel	615 mm (24 ¼“)
Höhe über Schleifteller	46 mm (1 ¾“)
Gesamtbreite	435 mm (17 1/8“)
Maschinengewicht mit Schleifteller	45 kg (99 lbs)
Arbeitsplatzbezogene Geräuschemissionswerte (Messpunkt am Ohr des Bedieners; 1,5 m über Flur) Parkettschliff, Schleifen von Eiche-Parkett Schleifpapier Körnung 60	77 dB(A)
Schwingungsgesamtwert (Vibrationskennwert) a_{hv} (gemessen am Handgriff)	< 2,5 m/s²

TECHNISCHE DATEN

Einsatzzwecke
Schleifen und Polieren von Holz- und Korkfußböden, Unterbodenbearbeitung und verteilen von Pflege- und Reinigungsmitteln.

Grundausstattung
Maschine betriebsbereit, Verlängerungskabel 3 x 2,5 mm² - 10 m lang, Innensechskantschlüssel SW 5 und SW 6, Atemschutzmaske (P3) und Betriebsanleitung.

Sonderzubehör
Universal-Schleifteller, Staubsauger (FESTOOL Absaugmobil CTM44E230V), Kapselgehörschützer, Personenschutzschalter PRCD-S (für deutsches Stromnetz).

Die entsprechenden Artikelnummern für das Sonderzubehör und die Verschleißteile finden Sie in den Ersatzteillisten in *Abschnitt 11*.

Verschleißteile bzw. sicherheitsrelevante Teile
Bitte überprüfen Sie den Zustand der nachfolgend aufgeführten Teile in regelmäßigen Abständen, damit Sie immer sicher und optimal arbeiten können:

- Klettbelag auf dem Schleifteller erneuern nach Verschleiß bzw. nach Beschädigung
- Papierspannscheibe erneuern nach Verschleiß bzw. Beschädigung
- Schraube für Papierspannung erneuern nach Verschleiß bzw. Beschädigung
- Laufräder erneuern nach Verschleiß bzw. Beschädigung
- Verlängerungskabel erneuern nach Beschädigung
- Motorkabel erneuern nach Beschädigung
- Rammschutz erneuern nach Beschädigung
- Flausch-Abdichtband erneuern nach Beschädigung

Inbetriebnahme

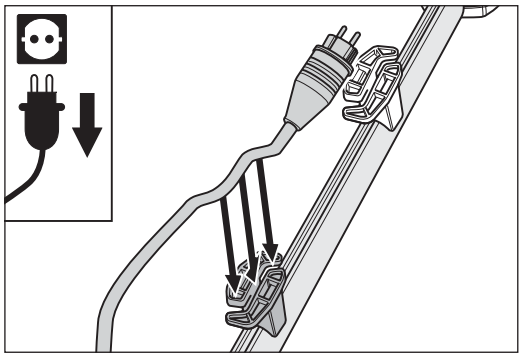


Abb. 2 Einlegen des Motorkabels in den unteren Kabelhalter am Stielrohr.

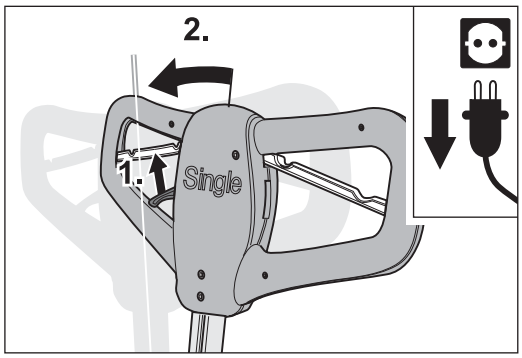


Abb. 3 Ziehen des Verstellhebels um die Verriegelung zu lösen (1.) und hochstellen des Stieles bis zum Anschlag (2.).

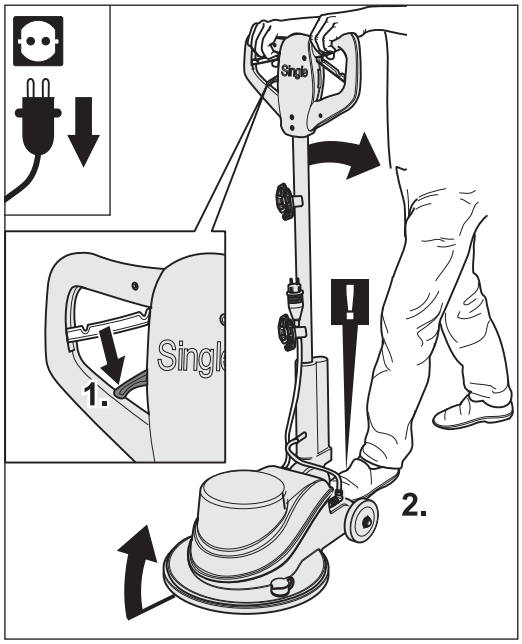


Abb. 4 Den Verstellhebel loslassen (1.) und die Maschine vorsichtig nach hinten kippen. Die Maschine gegen das Wegrollen sichern (2.) und **auf einen sicheren Stand der Maschine achten!**

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die SINGLE vor Ort in Betrieb nehmen. Um Beschädigungen und Fehlfunktionen auszuschließen, muss in der angegebenen Reihenfolge vorgegangen werden.

Bevor Sie das erste Mal mit der Maschine arbeiten, muss eine Einweisung erfolgen!

3.1 VORBEREITEN DER MASCHINE

1 Packen Sie die Maschine vorsichtig aus. Achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung der Verpackungsmaterialien, die nicht mehr benötigt werden.

Für einen gefahrlosen Versand der Maschine sollte die Verpackung als Transportbehälter verwendet werden.

2 Befestigen Sie das gewünschte Schleifmittel auf dem Schleifteller (*Abschnitt 4.3, Wechseln des Schleifmittels*).

3 Legen Sie das Motorkabel in den unteren Kabelhalter am Stielrohr ein (Abb. 2).

4 Ziehen Sie den Verstellhebel am Griff zu sich, um die Verriegelung des Stieles zu lösen und stellen Sie den Stiel über die senkrechte Position hinaus bis auf Anschlag (Abb. 3).

5 Lassen Sie den Verstellhebel los, damit sich der Stiel wieder verriegeln kann. Kippen Sie die Maschine vorsichtig über die Räder nach hinten. Sichern Sie dabei die Maschine mit dem Fuß gegen das Wegrollen (Abb. 4). **Achten Sie auf einen sicheren Stand der Maschine!**

6 Setzen Sie den Schleifteller mittig auf die Aufnahme des Getriebes und drehen Sie ihn nach links bis zum Anschlag (Abb. 5).

7 Kippen Sie die Maschine vorsichtig über die Räder nach vorne auf den Schleifteller. Sichern Sie dabei die Maschine mit dem Fuß gegen das Wegrollen (Abb. 6).

8 Damit Sie möglichst bequem mit der SINGLE arbeiten können, lässt sich der Stiel mit dem Griff in der Höhe verstellen. Ziehen Sie dazu den Verstellhebel nach oben (Abb. 7, 1.). So wird die Verriegelung des Stieles gelöst und er lässt sich nach oben bzw. unten bewegen. Wählen Sie die für Sie günstigste Position (Abb. 7, 2.) und lassen Sie den Verstellhebel wieder los.

ACHTUNG!
Die Verstellung darf nicht bei eingeschalteter Maschine erfolgen!

3.2 NETZKABEL ANSCHLIESSEN

1 Verbinden Sie die Kupplung mit dem Stecker des Motorkabels und legen Sie das Verlängerungskabel in den oberen Kabelhalter am Stiel (Abb. 8).

2 Stecken Sie den Stecker des Verlängerungskabels in eine ausreichend abgesicherte Netzsteckdose mit Schutzkontakten oder in die Steckdose eines separaten Staubsaugers (siehe auch *Abschnitt 4.5, Anschließen eines externen Staubsaugers*).

3.3 EINSCHALTEN DER MASCHINE

ACHTUNG!
Lesen Sie diesen Abschnitt sehr sorgfältig durch! Er enthält wichtige Sicherheitshinweise!

Schalten Sie die Maschine NIE ein, wenn

- KEIN Schleifteller montiert ist (Abb. 9)!
- sich die Maschine nicht in der Arbeitsstellung befindet und der Schleifteller nicht vollständig auf dem Boden aufliegt (Abb. 10)!
- der Absauganschluss nicht mit dem Deckel oder dem Staubsaugerschlauch verschlossen ist (Abb. 12, siehe auch *Abschnitt 4.5, Anschließen eines externen Staubsaugers*)!

Ansonsten kann sich der Schleifteller aus seiner Aufnahme lösen bzw. können Teile oder Finger vom rotierenden Schleifteller erfasst werden und Beschädigungen und Verletzungen verursachen!

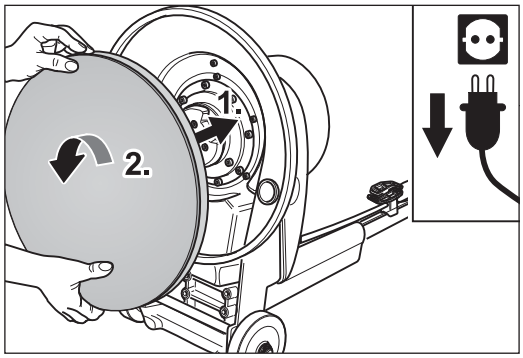


Abb. 5 Einsetzen des Schleiftellers (1.) und nach links drehen bis zum Anschlag (2.).

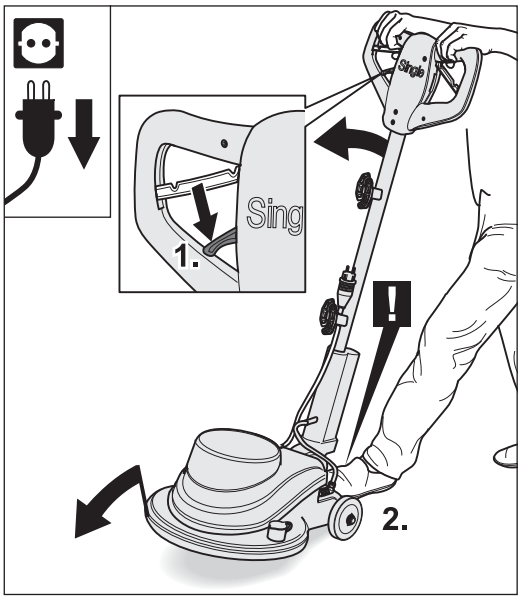


Abb. 6 Der Verstellhebel muss sich in der **unteren** Position befinden (1.). Dann die Maschine nach vorne kippen und gleichzeitig gegen das Wegrollen sichern (2.).

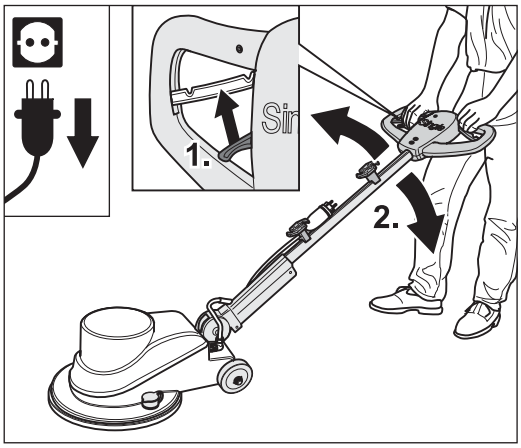


Abb. 7 Den Verstellhebel am Handgriff nach oben ziehen (1.) und die günstigste Position des Griffes einstellen (2.).

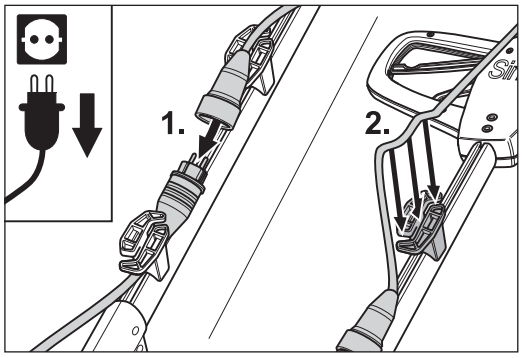


Abb. 8 Einlegen des Verlängerungskabels in den oberen Kabelhalter am Stielrohr der SINGLE.

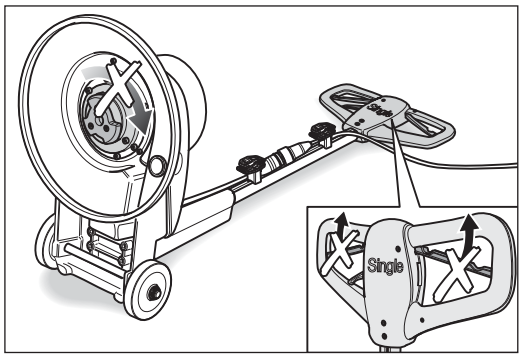


Abb. 9 **Nie** die Maschine einschalten, wenn **kein** Schleifteller montiert ist!

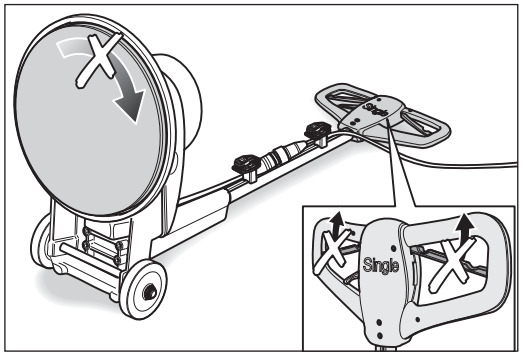


Abb. 10 **Nie** die Maschine einschalten, wenn sich die Maschine **nicht** in der Arbeitsstellung befindet und der Schleifteller **nicht vollständig** auf dem Boden aufliegt!

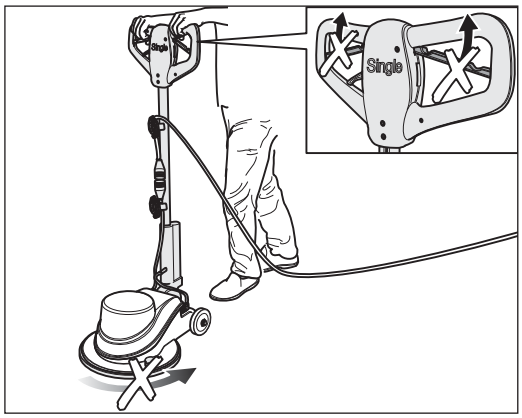


Abb. 11 Wenn der Stiel **senkrecht** steht, kann die Maschine **nicht** eingeschaltet werden!

Aus Sicherheitsgründen kann die Maschine NICHT eingeschaltet werden, wenn

- der Stiel **senkrecht** steht, da die Maschine nur sehr schwer zu kontrollieren ist (Abb. 11).
- beide Starthebel am Griff **nicht gleichzeitig** gezogen werden. Durch das Halten der Maschine mit beiden Händen wird gewährleistet, dass Sie die Maschine trotz des Anlaufmomentes des Motors beim Start gut kontrollieren können.

Profi-Tipp:
Um ein nahezu ruckfreies Anlaufen der Maschine zu erreichen, ist es empfehlenswert, sofort nach dem Einschalten der Maschine diese am Griff LEICHT anzuheben.

Stellen Sie vor dem Einschalten der Maschine sicher, dass

- der Schleifteller vollständig auf dem Boden aufliegt und
- der Stiel nicht senkrecht steht und
- der Absauganschluss mit dem Deckel oder dem Staubsaugerschlauch verschlossen ist!

Erst dann ist die SINGLE startbereit!

Ziehen Sie die beiden Starthebel GLEICHZEITIG und halten Sie den Griff mit beiden Händen fest (Abb. 12). Die Maschine startet.

Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufen, sonst können Beschädigungen oder Verletzungen auftreten!
Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn die Arbeit abgeschlossen ist.

3.4 AUSSCHALTEN DER MASCHINE

Zum Ausschalten der Maschine lassen Sie die beiden Starthebel los. Halten Sie jedoch die Maschine mit beiden Händen am Griff fest bis der Schleifteller vollständig zum Stillstand kommt.
Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt laufen und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn die Arbeit abgeschlossen ist.

Arbeiten mit der SINGLE

4.1 ALLGEMEINE ANWENDUNGSTIPPS

Tiefe Schleifspuren von einer zu grob gewählten Körnung können vermieden werden, indem der erste Schliff mit einer möglichst feinen Körnung begonnen wird.

Führen Sie einen Testschliff mit der Körnung 50 bzw. 60 durch. Ist dieser Test zufriedenstellend und ein gutes Arbeitsergebnis in einer angemessenen Zeit absehbar, ist es rationeller, die Schleifarbeiten mit diesen feineren Körnungen zu beginnen. So können tiefe Schleifspuren von einer zu grob gewählten Körnung vermieden werden.

Vermeiden Sie Schleifspuren der zuvor verwendeten Körnungen, indem Sie die Körnungsreihenfolge einhalten und nicht mehr als eine Körnung überspringen.

Saugen Sie nach jedem Schleifgang den Fußboden gründlich ab. Halten Sie die Laufräder der Maschine sauber.

Beginnen Sie nach dem Wechsel auf eine neue Schleifscheibe in lichtarmen Bereichen des Raumes, um dem Schleifmittel die erste Aggressivität zu nehmen.

Weitere wichtige und interessante Anwendungstipps entnehmen Sie bitte der LÄGLER- Anwendungstechnik-Broschüre „Schleifen von Holzfußböden“!

4.2 WECHSELN DES SCHLEIFTELLERS

1 Schalten Sie die Maschine aus.

2 **Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose!**

3 Ziehen Sie den Verstellhebel am Griff zu sich, um die Verriegelung des Stieles zu lösen und stellen Sie den Stiel über die senkrechte Position hinaus bis auf Anschlag (Abb. 13).

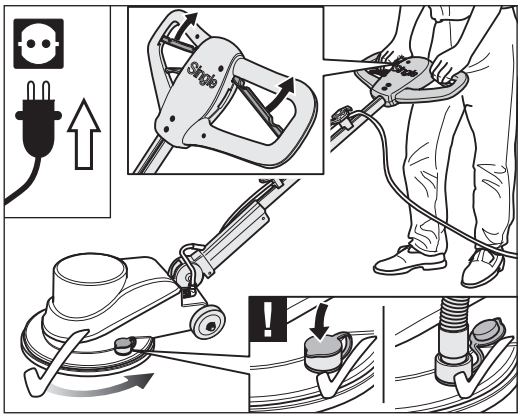


Abb. 12 Die Maschine erst in dieser Stellung einschalten, wenn
- der Schleifteller vollständig auf dem Boden aufliegt **und**
- der Absauganschluss mit dem Deckel oder dem Staubsaugerschlauch verschlossen ist!

Dann die beiden Starthebel **gleichzeitig** ziehen!

Weitere Informationen erhalten Sie kostenlos: innerhalb Deutschland
- Telefon: 0800 / 52 34 537
- Fax: 0800 / 48 66 353

innerhalb USA
- Telefon: 800-848-6635

oder
- Telefon: 0049 - (0)7135 - 98 90 - 0
- Fax: 0049 - (0)7135 - 98 90 - 98
- E-Mail: info@laegler.com
- Internet: http://www.laegler.com

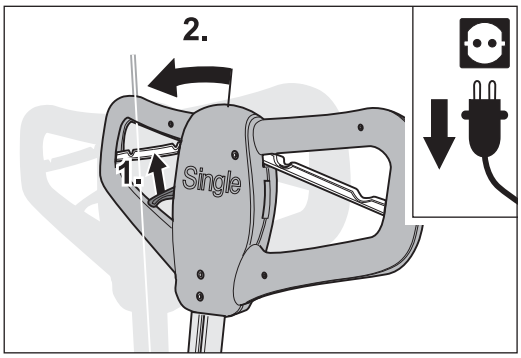


Abb. 13 Ziehen des Verstellhebels um die Verriegelung zu lösen (1.) und hochstellen des Stieles bis zum Anschlag (2.).

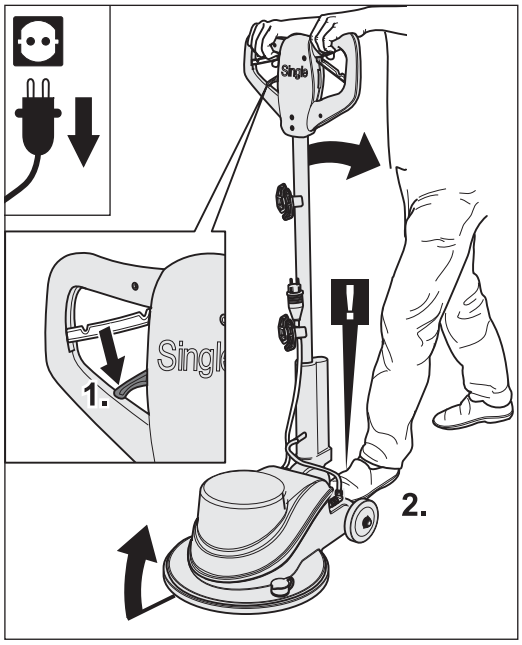


Abb. 14 Den Verstellhebel loslassen (1.) und die Maschine vorsichtig nach hinten kippen. Die Maschine gegen das Wegrollen sichern (2.) und **auf einen sicheren Stand der Maschine achten!**

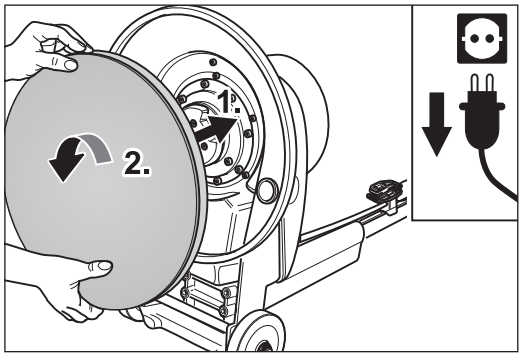


Abb. 15 Einsetzen des Schleiftellers (1.) und nach links drehen bis zum Anschlag (2.).

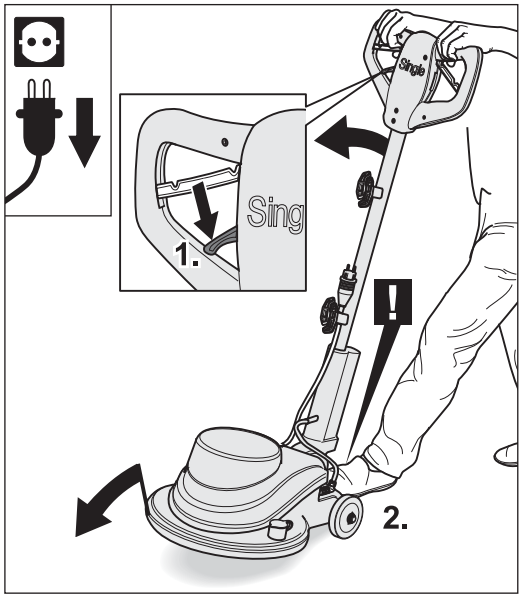


Abb. 16 Der Verstellhebel muss sich in der unteren Position befinden (1.). Dann die Maschine nach vorne kippen und gleichzeitig gegen das Wegrollen sichern (2.).

4 Lassen Sie den Verstellhebel los, damit sich der Stiel wieder verriegeln kann. Kippen Sie die Maschine vorsichtig über die Räder nach hinten. Sichern Sie dabei die Maschine mit dem Fuß gegen das Wegrollen (Abb. 14). **Achten Sie auf einen sicheren Stand der Maschine!**

5 Drehen Sie den Schleifteller nach rechts, dann können Sie ihn von der Maschine abnehmen.

6 Setzen Sie den anderen Schleifteller zentrisch auf die Aufnahme des Getriebes und drehen Sie ihn nach links bis zum Anschlag (Abb. 15).

7 Kippen Sie die Maschine vorsichtig über die Räder nach vorne auf den Schleifteller. Sichern Sie dabei die Maschine mit dem Fuß gegen das Wegrollen (Abb. 16).

4.3 WECHSELN DES SCHLEIFMITTELS

Je nach Bearbeitung setzen Sie verschiedene Körnungen des Schleifmittels ein. Um das Schleifmittel zu wechseln, verfahren Sie folgendermaßen:

1 Schalten Sie die Maschine aus.

2 **Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose!**

3 Ziehen Sie den Verstellhebel am Griff zu sich, um die Verriegelung des Stieles zu lösen und stellen Sie den Stiel über die senkrechte Position hinaus bis auf Anschlag (Abb. 13).

4 Lassen Sie den Verstellhebel los, damit sich der Stiel wieder verriegeln kann. Kippen Sie die Maschine vorsichtig über die Räder nach hinten. Sichern Sie dabei die Maschine mit dem Fuß gegen das Wegrollen (Abb. 14). **Achten Sie auf einen sicheren Stand der Maschine!**

4.3.1 WECHSELN VON KLETTSCHLEIFSCHEIBEN

5 Ziehen Sie die verschlissene Klettschleifscheibe vom Kletthaftring des Schleiftellers ab (Abb. 17).

6 Drücken Sie die Schleifscheibe mit der Klettseite gegen den Kletthaftring des Schleiftellers. Achten Sie darauf, dass die Schleifscheibe möglichst zentrisch auf dem Schleifteller befestigt wird.

7 Kippen Sie die Maschine vorsichtig über die Räder nach vorne auf den Schleifteller. Sichern Sie dabei die Maschine mit dem Fuß gegen das Wegrollen (Abb. 16).

4.3.2 WECHSELN VON KONVENTIONELLEN SCHLEIFSCHEIBEN

ACHTUNG!
Damit sich die konventionell befestigte Schleifscheibe während der Arbeit nicht lösen kann (durch die Drehrichtung des Tellers bedingt), hat die Befestigungsschraube der Papierspannscheibe ein LINKSGEWINDE.

5 Zum Lösen der Papierspannscheibe drehen Sie die Schraube mit einem Innensechskantschlüssel im **Uhrzeigersinn (Linksgewinde)**! Halten Sie dabei den Schleifteller fest (Abb. 18).

6 Drehen Sie die Befestigungsschraube ganz heraus. Nehmen Sie die Papierspannscheibe und die verschlissene Schleifscheibe vom Schleifteller ab und legen Sie diese Teile beiseite.

7 Legen Sie eine neue Schleifscheibe auf und stecken Sie die Befestigungsschraube mit Papierspannscheibe in den Schleifteller (Abb. 19).

8 Drehen Sie die Befestigungsschraube mit Hilfe des Innensechskantschlüssels **gegen den Uhrzeigersinn** in den Schleifteller **(Linksgewinde)**! Achten Sie darauf, dass die Schleifscheibe möglichst zentrisch auf dem Schleifteller befestigt wird (Abb. 19).

9 Ziehen Sie die Befestigungsschraube mit dem Innensechskantschlüssel handfest an.

Spannen Sie immer nur eine Schleifscheibe auf, da sonst die Schleifergebnisse unbefriedigend sind und die Staubabsaugung nicht voll funktionsfähig ist!

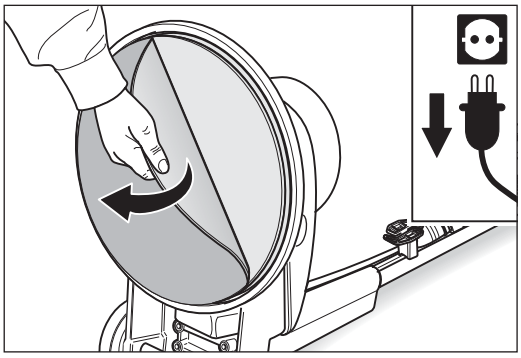


Abb. 17 Abziehen der verschlissenen Klettschleifscheibe.

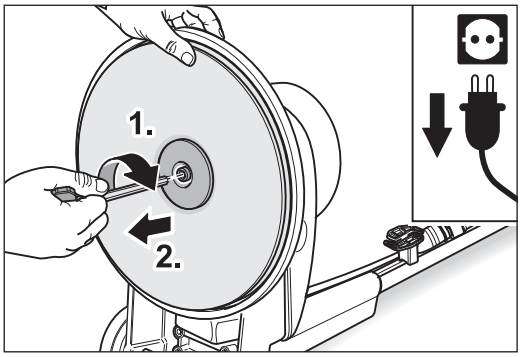


Abb. 18 Die Schraube zum Lösen **im Uhrzeigersinn** drehen (**Linksgewinde**)!

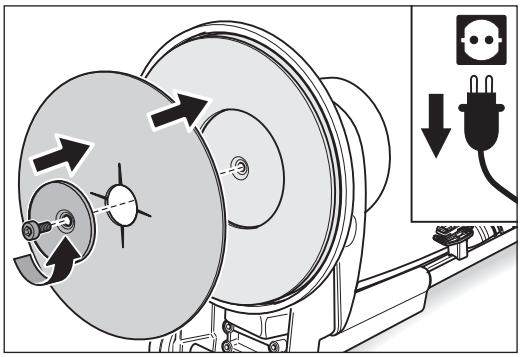


Abb. 19 Auflegen der neuen Schleifscheibe und festschrauben. Die Schraube dabei **gegen den Uhrzeigersinn** drehen (**Linksgewinde**)!

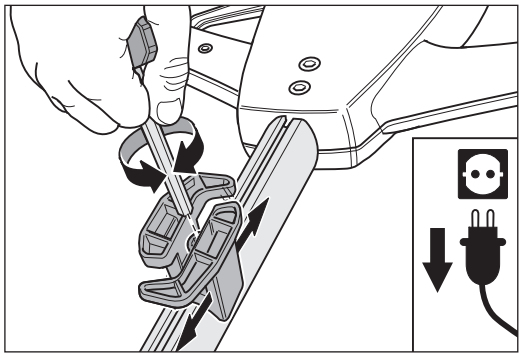


Abb. 20 Lösen der Schraube, verschieben des Kabelhalters mit Nutenstein und Schraube wieder anziehen.

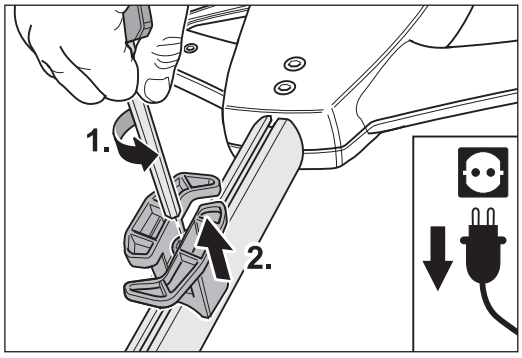


Abb. 21 Lösen der Schraube. Diese NICHT ganz herausdrehen und entfernen des Kabelhalters MIT dem Nutenstein.

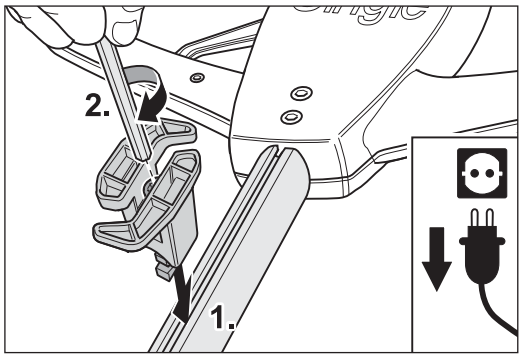


Abb. 22 Einfügen des Nutensteins in die Nut des Stielrohres und anziehen der Schraube.

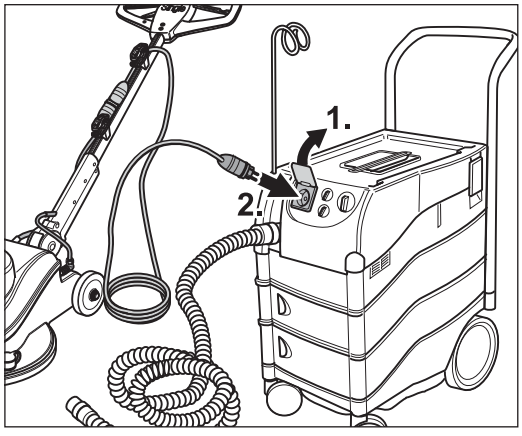


Abb. 23 Den Stecker des Verlängerungskabels in die Steckdose am Staubsauger stecken.

4.4 EINSTELLEN UND ERSETZEN DER KABELHALTER

4.4.1 EINSTELLEN DER KABELHALTER

Die Positionen der Kabelhalter sind individuell innerhalb der Nut des Stielrohres einstellbar.

1 Drehen Sie die Schraube in der Mitte des Kabelhalters mit einem Innensechskantschlüssel nur soweit heraus, bis sich der Kabelhalter mit dem Nutenstein verschieben lässt (Abb. 20).

2 Schieben Sie den Kabelhalter in die gewünschte Position und ziehen Sie die Schraube wieder an. Dabei verdreht sich der Nutenstein, so dass der Kabelhalter geklemmt wird (Abb. 20).

4.4.2 ERSETZEN DER KABELHALTER

1 Zum Entfernen oder Ersetzen eines Kabelhalters lösen Sie die Schraube in der Mitte des Kabelhalters. Drehen Sie die Schraube **nicht** ganz aus dem Nutenstein heraus! Nun können Sie den Kabelhalter mit Nutenstein entfernen (Abb. 21).

2 Zum Montieren stecken Sie die Schraube mit Scheibe in die Bohrung des Kabelhalters und drehen Sie auf der Gegenseite den Nutenstein auf die Schraube lose auf.

3 Führen Sie den Nutenstein in die Nut des Stielrohres und ziehen Sie die Schraube an. Dabei verdreht sich der Nutenstein, so dass der Kabelhalter geklemmt wird (Abb. 22).

4.5 ANSCHLIESSEN EINES EXTERNEN STAUBSAUGERS

Damit eine optimale Staubabsaugung gewährleistet ist, empfehlen wir den externen Staubsauger FESTOOL Absaugmobil CTM44E230V anzuschließen. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich nur auf den hier angegebenen Staubsauger.

ACHTUNG!
Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften des Staubsaugerherstellers und lesen Sie dessen Betriebsanleitung sorgfältig durch!

1 Stecken Sie den Netzstecker der SINGLE in das Verlängerungskabel.

2 Stecken Sie den Stecker des Verlängerungskabels in die Steckdose am Staubsauger (Abb. 23).

3 Öffnen Sie den Deckel des Absauganschlusses am Maschinengehäuse und stecken Sie den Schlauch des Staubsaugers in den Stutzen (Abb. 24).

4 Schalten Sie den Staubsauger auf AUTO-Betrieb (Abb. 25). AUTO-Betrieb bedeutet, dass sich der Staubsauger beim Ein- bzw. Ausschalten der SINGLE automatisch auch ein- bzw. ausschaltet.

Profi-Tipp:
Um die Arbeit zu erleichtern, können Sie das Verlängerungskabel mit mehreren Kabelbindern am Saugschlauch befestigen. Dadurch vermeiden Sie, dass das Kabel unter die Maschine gerät (Abb. 26). Nehmen Sie dazu lösbare Kabelbinder.

5 Wenn die Maschine entsprechend den vorangegangenen Abschnitten betriebsbereit ist, können Sie mit dem ersten Schleifgang beginnen.

4.6 ANBRINGEN DES FLAUSCH-ABDICHTBANDES ALS STAUBSCHUTZ

Zur Verbesserung der Staubabsaugung dient ein umlaufendes Flausch-Abdichtband. Dieses dichtet den Arbeitsbereich zum Boden hin ab.
Befestigen Sie das Band so an der Maschine, dass es bei montiertem Schleifteller umlaufend gleichmäßig am Boden ansteht (Abb. 27).

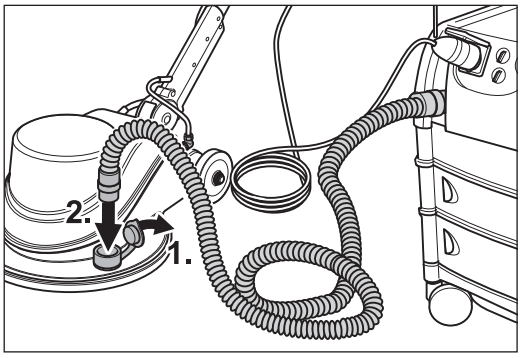


Abb. 24 Den Deckel öffnen und den Schlauch an die SINGLE anschließen.

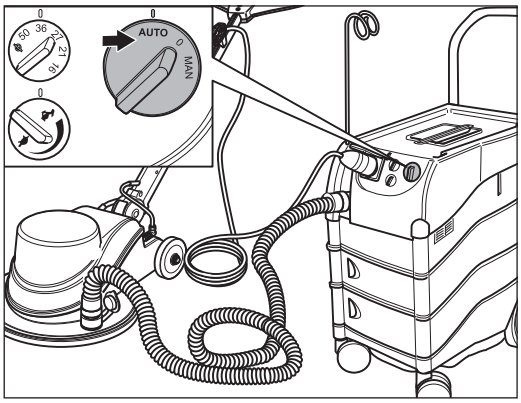


Abb. 25 AUTO-Betrieb-Stellung des Staubsaugers.

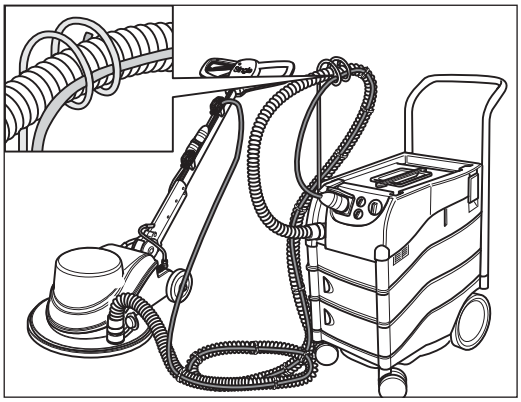


Abb. 26 Befestigen des Verlängerungskabels am Saugschlauch.

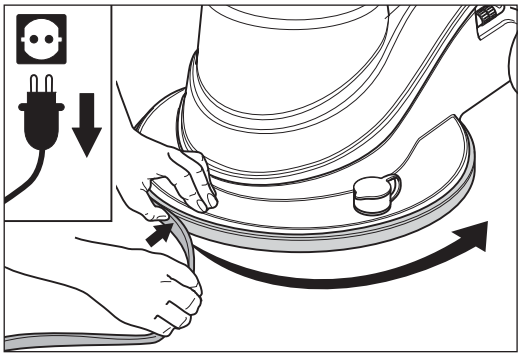


Abb. 27 Flausch-Abdichtband anbringen.

Transport und Lagerung

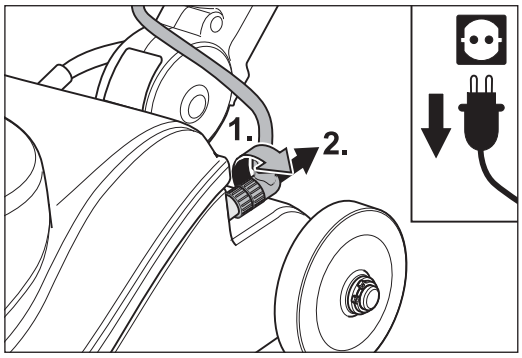


Abb. 28 Kabelstecker des Stielrohres vom Maschinengehäuse abziehen.

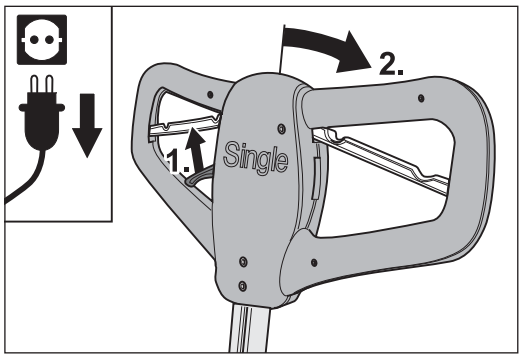


Abb. 29 Ziehen des Verstellhebels um die Verriegelung des Stieles zu lösen.

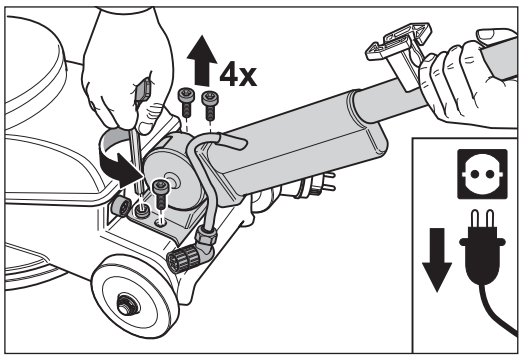


Abb. 30 Abschrauben des Stieles.

Profi-Tipp
Nehmen Sie bei längeren Standzeiten den Schleifteller von der Maschine ab, weil sonst das Maschinengewicht die flexible Schleiftellerunterlage beschädigen kann. Stellen Sie bei längeren Standzeiten die Maschine auf das Unterteil der mitgelieferten Transportverpackung.

5.1 ZERLEGEN UND ZUSAMMENBAU DER MASCHINE

Zum Transport kann die Maschine in drei Teile zerlegt werden: Stiel komplett, Schleifteller und Antriebseinheit (Maschinengehäuse mit Motor). Alle Teile müssen beim Transport im Lieferwagen oder ähnlichem ausreichend gegen das Verrutschen gesichert sein.

1 **Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie das Verlängerungskabel aus der Steckdose!**

2 Nehmen Sie das Motorkabel und das Verlängerungskabel aus dem Kabelhalter am Stielrohr.

3 Entfernen Sie den Schleifteller (siehe *Abschnitt 4.2, Wechseln des Schleiftellers*).

4 Lösen Sie den Kabelstecker des Stielrohres durch drehen des Gewinderinges des Kabelsteckers und ziehen Sie den Stecker ab (Abb. 28).

5 Ziehen Sie den Verstellhebel am Griff zu sich, um die Verriegelung des Stieles zu lösen (Abb. 29) und kippen Sie den Stiel nach hinten in die waagerechte Position.

6 Lösen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die vier Befestigungsschrauben des Stielfußes. Halten Sie dabei den Stiel mit einer Hand fest (Abb. 30).

Der Zusammenbau der einzelnen Komponenten erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5.2 LAGERUNG

Soll die Maschine für längere Zeit gelagert werden, sorgen Sie für eine trockene und frostfreie Aufbewahrung mit nicht zu großen Temperaturschwankungen.

Wartungsarbeiten und Austausch von Verschleißteilen

Von Zeit zu Zeit, spätestens jedoch, wenn Beschädigungen festgestellt werden, müssen Sie verschiedene Wartungsarbeiten durchführen. **Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von LÄGLER!** Arbeiten Sie an einem sauberen, gut beleuchteten Platz und gehen Sie nach dieser Anleitung vor.

Umfangreiche Wartungsarbeiten, insbesondere an der elektrischen Ausrüstung, müssen aus Sicherheitsgründen vom Fachmann erledigt werden.

6.1 REINIGUNG UND PFLEGE

Verwenden Sie keinesfalls lösungsmittelhaltige Reiniger!

Vor Beginn der Arbeit sollten Sie folgende Pflegemaßnahmen durchführen, um eine ordnungsgemäße Funktion der Maschine und ein erstklassiges Schliffbild sicherzustellen:

- Reinigen Sie die Laufräder der Maschine.
- Reinigen Sie die beweglichen Teile am Stielfuß von Staub und Ablagerungen oder ähnlichem.
- Führen Sie eine Sichtprüfung der elektrischen Ausrüstung durch (Verlängerungskabel, Stecker, Kupplungen).

6.2 AUSTAUSCH DER TELLERAUFNAHME UND DES ANSCHLAGDÄMPFERS

Verwenden Sie ausschließlich Original-LÄGLER-Telleraufnahmen bzw. -Anschlagdämpfer (Art.-Nr. in *Abschnitt 11, Ersatzteile*)!

1 **Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie das Verlängerungskabel aus der Steckdose!**

2 Ziehen Sie den Verstellhebel am Griff zu sich, um die Verriegelung des Stieles zu lösen und stellen Sie den Stiel über die senkrechte Position hinaus bis auf Anschlag (Abb. 31).

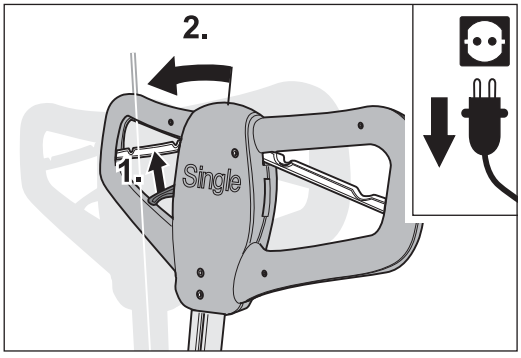


Abb. 31 Ziehen des Verstellhebels um die Verriegelung zu lösen (1.) und hochstellen des Stieles bis zum Anschlag (2.).

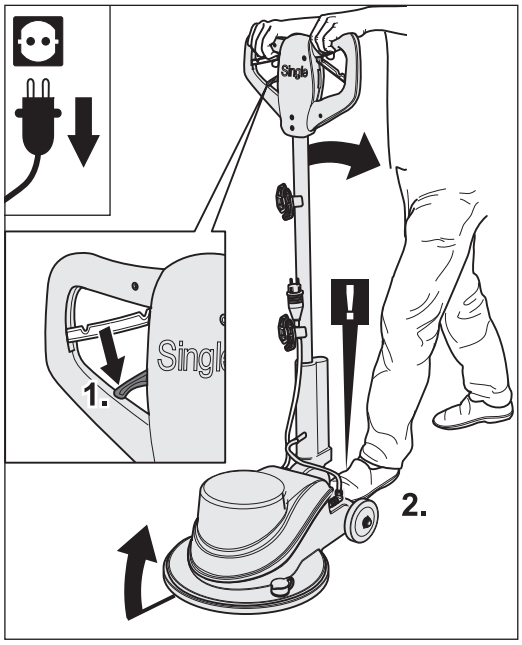


Abb. 32 Den Verstellhebel loslassen (1.) und die Maschine vorsichtig nach hinten kippen. Die Maschine gegen das Wegrollen sichern (2.) und **auf einen sicheren Stand der Maschine achten!**

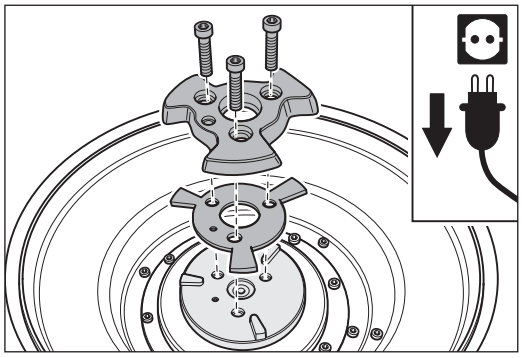


Abb. 33 Austausch der Telleraufnahme und des Anschlagdämpfers.

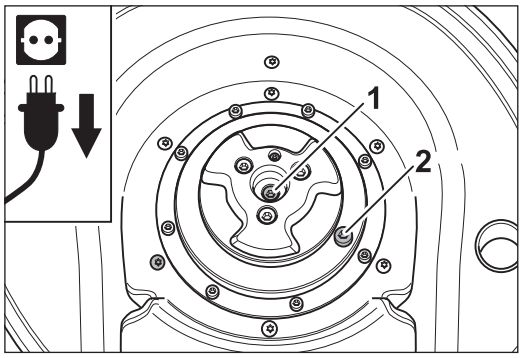


Abb. 34 Die beiden markierten Schrauben sind Ölablassschrauben. **NICHT ÖFFNEN!**

3 Lassen Sie den Verstellhebel los, damit sich der Stiel wieder verriegeln kann. Kippen Sie die Maschine vorsichtig über die Räder nach hinten. Sichern Sie dabei die Maschine mit dem Fuß gegen das Wegrollen (Abb. 32). **Achten Sie auf einen sicheren Stand der Maschine!**

4 Lösen und entfernen Sie die drei Schrauben, mit der die Telleraufnahme befestigt ist.

5 Hebeln Sie mit zwei Schraubenziehern oder Ähnlichem die Telleraufnahme von dem Spannstift ab.

6 Nehmen Sie den Anschlagdämpfer ab (Abb. 33).

7 Ersetzen Sie die beschädigten oder verschlissenen Teile.

8 Das Getriebe der SINGLE ist wartungsfrei und enthält ein spezielles Öl. Die falsche Ölmenge kann das Getriebe stark beschädigen.
Öffnen Sie deshalb auf keinen Fall die Ölablassschrauben in der Motorwelle und am Getriebedeckel (Abb. 34)!

9 Bei dem Zusammenbau gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Achten Sie darauf, dass die Lochbilder des Anschlagdämpfers und der Telleraufnahme mit dem des Getriebeausganges übereinstimmen.

6.3 AUSTAUSCH DER LAUFRÄDER

Verwenden Sie ausschließlich Original-LÄGLER-Laufräder (Art.-Nr. in *Abschnitt 11, Ersatzteile*)!

1 **Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie das Verlängerungskabel aus der Steckdose!**

2 Entfernen Sie mit einer geeigneten Montagezange den Sicherungsring von der Radachse. Nehmen Sie die Scheibe und das Rad ab (Abb. 35).

3 Montieren Sie das neue Rad in umgekehrter Reihenfolge.

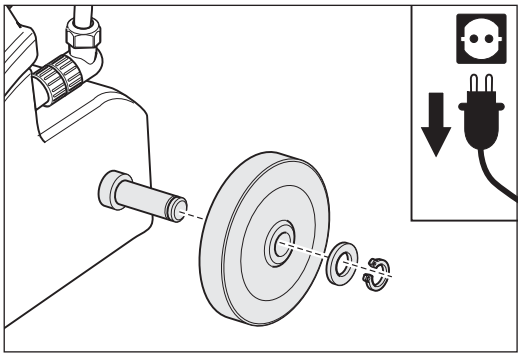


Abb. 35 Entfernen des Sicherungsringes und abnehmen der Scheibe und des Laufrades. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

6.4 AUSTAUSCH DES ZENTRIERDOMES AM SCHLEIFTELLER

1 Nehmen Sie den Schleifteller von der SINGLE ab und legen Sie ihn mit der flachen Seite auf den Boden.

2 Drehen Sie den Zentrierdom mit einem Gabel- oder Ringschlüssel **im Uhrzeigersinn** aus dem Schleifteller (**Linksgewinde**; Abb. 36)!

3 Zur Montage des neuen Zentrierdomes schrauben Sie ihn **gegen den Uhrzeigersinn** in den Schleifteller (**Linksgewinde**)!

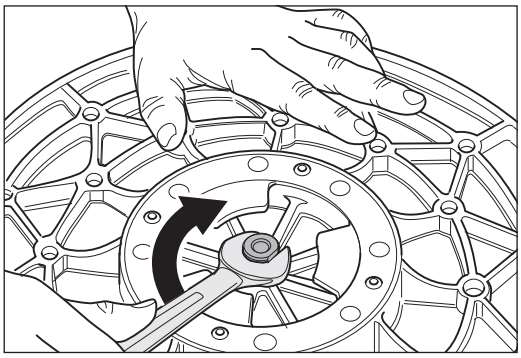


Abb. 36 Zum Entfernen den Zentrierdom **im Uhrzeigersinn** drehen (**Linksgewinde**)!

Regelmäßige Prüfungs- und Wartungsarbeiten gemäß Unfallverhütungsvorschriften

ACHTUNG!
Halten Sie die Prüfungen und Prüffristen gemäß den in Ihrem Land gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen ein!

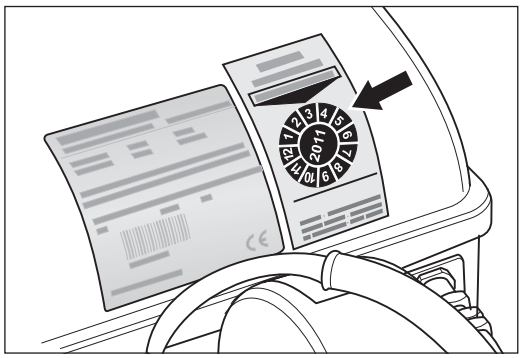


Abb. 37 Das Prüfsiegel an der Motorabedeckung bescheinigt die elektrische und mechanische Sicherheit der Maschine.

Die elektrischen Betriebsmittel und Maschinenteile müssen mindestens einmal jährlich von einer autorisierten Fachkraft auf elektrische und mechanische Sicherheit überprüft und gegebenenfalls instandgesetzt werden. Danach ist die Sicherheit durch das Anbringen eines Prüfsiegels an der Maschine zu bescheinigen (Abb. 37).

Die zur Staubabsaugung notwendigen Elemente müssen mindestens einmal jährlich von einer autorisierten Fachkraft überprüft und gegebenenfalls instandgesetzt werden. Die Funktionsfähigkeit ist ebenfalls zu bescheinigen.

Achten Sie darauf, dass für Wartungsarbeiten ausschließlich Original-LÄGLER-Ersatzteile verwendet werden! Den Kundendienst sollten Sie nur durch LÄGLER oder eine autorisierte LÄGLER-Werkstatt durchführen lassen.

Der Servicepass in dieser Betriebsanleitung (*Abschnitt 12*) dokumentiert, wann und wo Ihre Maschine gewartet wurde.

Tragen Sie auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung die Seriennummer und das Baujahr Ihrer Maschine ein (siehe Typenschild)! Ansonsten hat der Servicepass keine Gültigkeit!

Achten Sie darauf, dass die Wartungsarbeiten im Servicepass durch Ausfüllen eines entsprechenden Feldes mit Datum, Stempel und Unterschrift bestätigt werden.

ACHTUNG!
Um die Sicherheit der Maschinen und Betriebsmittel (= Arbeitsmittel) zu gewährleisten, muss in Deutschland die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) befolgt werden!

IN DEUTSCHLAND GÜLTIGE VORSCHRIFTEN

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) schreibt jedem Arbeitgeber vor, Prüffristen seiner Arbeitsmittel, die er bereitstellt, nach einer Gefährdungsanalyse zu definieren und hierzu alles zu dokumentieren.

AUSZUG AUS DER BGV A3

§ 5 Prüfungen

(1) Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden
   1. vor der ersten Inbetriebnahme und nach einer Änderung oder Instandsetzung vor der Wiederinbetriebnahme durch eine Elektrofachkraft oder unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft und
   2. in bestimmten Zeitabständen.

Die Fristen sind so zu bemessen, dass entstehende Mängel, mit denen gerechnet werden muss, rechtzeitig festgestellt werden.

(2) Bei der Prüfung sind die sich hierauf beziehenden elektrotechnischen Regeln zu beachten.

(3) Auf Verlangen der Berufsgenossenschaft ist ein Prüfbuch mit bestimmten Eintragungen zu führen.

(4) Die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme nach Absatz 1 ist nicht erforderlich, wenn dem Unternehmer vom Hersteller oder Errichter bestätigt wird, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel den Bestimmungen dieser Unfallverhütungsvorschrift entsprechend beschaffen sind.

Tabelle 1B: Wiederholungsprüfungen ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel:

Anlagen / Betriebsmittel (die zu prüfen sind)
- ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel (soweit benutzt)
- Verlängerungs- und Geräteanschlussleitungen mit Steckvorrichtungen
- Anschlussleitungen mit Stecker
- bewegliche Leitungen mit Stecker und Festanschluss

Prüffrist

Als Richtwert gelten 6 Monate, **auf Baustellen 3 Monate*)**.
Wird bei den Prüfungen eine Fehlerquote kleiner als 2 % erreicht, kann die Prüffrist auf maximal 1 Jahr verlängert werden (gilt für Maschinen auf Baustellen, in Fertigungsstätten und Werkstätten).

*) Konkretisierung siehe BG-Information „Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Baustellen“ (BGI 608)

Art der Prüfung

Die Maschinen und Betriebsmittel müssen auf ordnungsgemäßen Zustand hin überprüft werden.

Prüfer

Elektrofachkraft, bei Verwendung geeigneter Mess- und Prüfgeräte auch elektrotechnisch unterwiesene Person.

Fehlersuche

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie mögliche Störungen beheben können. Sollten die hier aufgeführten Maßnahmen nicht zum Erfolg führen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere Serviceabteilung. Unsere Servicetechniker sind mit der SINGLE bestens vertraut und hochqualifiziert geschult. Sie werden Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

MASCHINE LÄUFT NICHT

Die Maschine läuft nicht an

- Der Stiel befindet sich in senkrechter Position.
- Ziehen Sie zum Starten der Maschine **gleichzeitig** an beiden Starthebeln.
- Stromversorgung überprüfen und gegebenenfalls herstellen (Ist der Stecker des Verlängerungskabels in der Steckdose? Ist die Kupplung zwischen Motorkabel und Verlängerungskabel gelöst?).
- Absicherung überprüfen.
- Elektrische Ausrüstung durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen (z.B. Kondensatoren, Schütz, Relais, Kabel und Schalter).
- Maschine hat über Thermofühler abgeschaltet und muss abkühlen.

Die Maschine versucht anzulaufen, wird aber gehemmt

- Bei tiefen Temperaturen: Maschine in einem warmen Raum auf Zimmertemperatur erwärmen.
- Unterspannung: Leitungsqualität und Leitungslänge überprüfen, zu kleine Kabelquerschnitte (Litzenquerschnitte kleiner als 2,5 mm²) und überlange Zuleitungen sind zu vermeiden, gegebenenfalls Trafo (Art.-Nr. 708.00.00.100 für 230 Volt) verwenden.

MASCHINE LÄUFT SCHLECHT

Maschine läuft, aber keine oder geringe Schleifleistung

- Bei tiefen Temperaturen: Maschine in einem warmen Raum auf Zimmertemperatur erwärmen.
- Unterspannung: Leitungsqualität und Leitungslänge überprüfen, zu kleine Kabelquerschnitte (Litzenquerschnitte kleiner als 2,5 mm²) und überlange Zuleitungen sind zu vermeiden, gegebenenfalls Trafo (Art.-Nr. 708.00.00.100 für 230 Volt) verwenden.
- Leichtgängigkeit der Antriebselemente überprüfen.
- Falsches oder stumpfes Schleifmittel.

Maschine vibriert stark und arbeitet laut

- Schleifmittel auf Beschädigungen überprüfen.
- Überprüfen, ob das Schleifmittel zentrisch auf dem Schleifteller befestigt ist.
- Die flexible Unterlage zwischen Schleifteller und Schleifmittel auf Beschädigungen überprüfen.
- Maschine auf Verstopfungen und Ablagerungen überprüfen.

Maschine läuft gut, aber staubt

- Absaugsystem auf Verstopfungen überprüfen und reinigen.
- Mehr als eine Schleifscheibe montiert.

Kein sauberes Schliffbild

- Zu langsame Maschinenführung.
- Zusätzlicher Druck wurde ausgeübt.
- Falsche Maschinenführung (keine kreisenden Bewegungen).
- Das Schleifmittel ist nicht richtig aufgespannt.

9

Allgemeine Sicherheitshinweise

Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung!
Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.

Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse!
Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus. Benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
Benutzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Feuerquellen, brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
Halten Sie sich von Feuerquellen fern. Rauchen Sie nicht während Sie sich in staubhaltiger Umgebung aufhalten (z. B. bei der Arbeit oder der Staubentleerung) ➡ Gefahr einer Staubexplosion!

Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag!
Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z.B. Rohre, Heizkörper, Herde, Kühlschränke. Benutzen Sie einen Personenschutzschalter PRCD (für deutsches Stromnetz siehe Art.-Nr. in *Abschnitt 11, Ersatzteile*).

Halten Sie Kinder und andere Personen fern!
Lassen Sie Kinder und andere Personen nicht die Maschine oder das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

ACHTUNG!
Beim Gebrauch von Maschinen mit elektrischer Ausrüstung sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr, folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen immer zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf!

Bewahren Sie Ihre Maschinen sicher auf!
Unbenutzte Maschinen sollten in trockenen, verschlossenen Orten und außer Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Überlasten Sie Ihre Maschinen nicht!
Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

Benutzen Sie die richtige Maschine!
Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen oder Vorsatzgeräte für schwere Belastungen. Benutzen Sie Maschinen nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt sind.

Tragen Sie geeignete Arbeitsbekleidung!
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden.

Benutzen Sie Schutzvorrichtungen!
Verwenden Sie bei Staub erzeugenden Arbeiten eine Atemschutzmaske (mindestens Filterklasse P2).

Keine Zweckentfremdung des Kabels!
Tragen oder ziehen Sie die Maschine nicht am Kabel und benutzen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

Beugen Sie sich nicht zu weit über die Maschine!
Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Pflegen Sie Ihre Maschinen mit Sorgfalt!
Halten Sie Ihre Maschinen sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise zum Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig die Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie diese, falls sie beschädigt sind. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

Ziehen Sie den Netzstecker!
Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen sein.

Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken!
Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf!
Vergewissern Sie sich, dass der Ein/Aus-Schalter beim Anschluss an das Stromnetz nicht betätigt ist.

Seien Sie stets aufmerksam!
Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor, verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen!
Vor weiterem Gebrauch der Maschine müssen Sie Schutzeinrichtungen oder beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen, ob keine Teile gebrochen sind, ob sämtliche anderen Teile einwandfrei, richtig montiert sind und alle anderen Bedingungen, die den Betrieb des Gerätes beeinflussen können, stimmen.

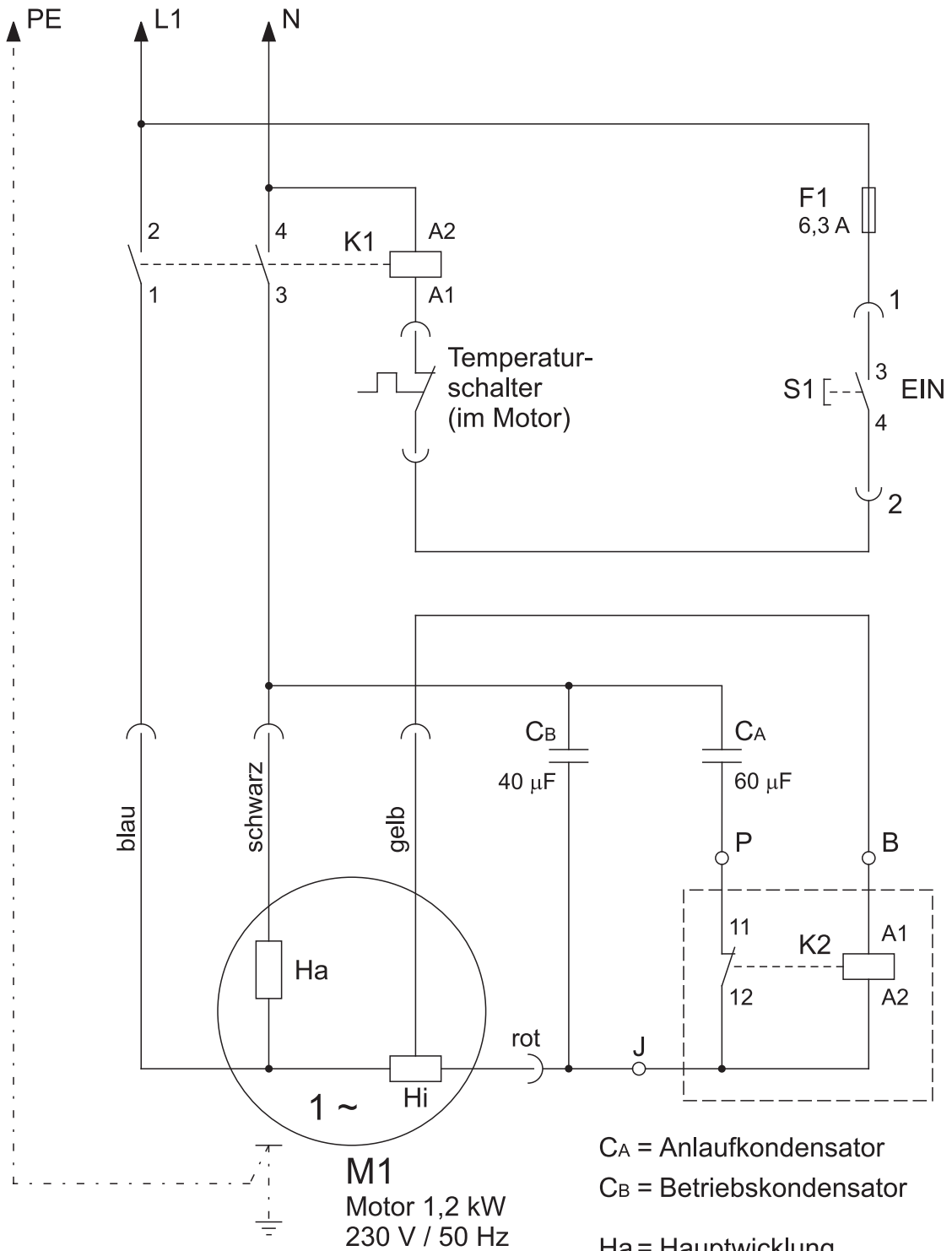
Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Maschinen, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

ACHTUNG!
Zu Ihrer eigenen Sicherheit benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Betriebsanleitung angegeben sind oder im jeweiligen Katalog angeboten werden. Der Gebrauch anderer als der in der Betriebsanleitung empfohlener Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

Bewahren Sie diese Hinweise sorgfältig auf.

Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft.

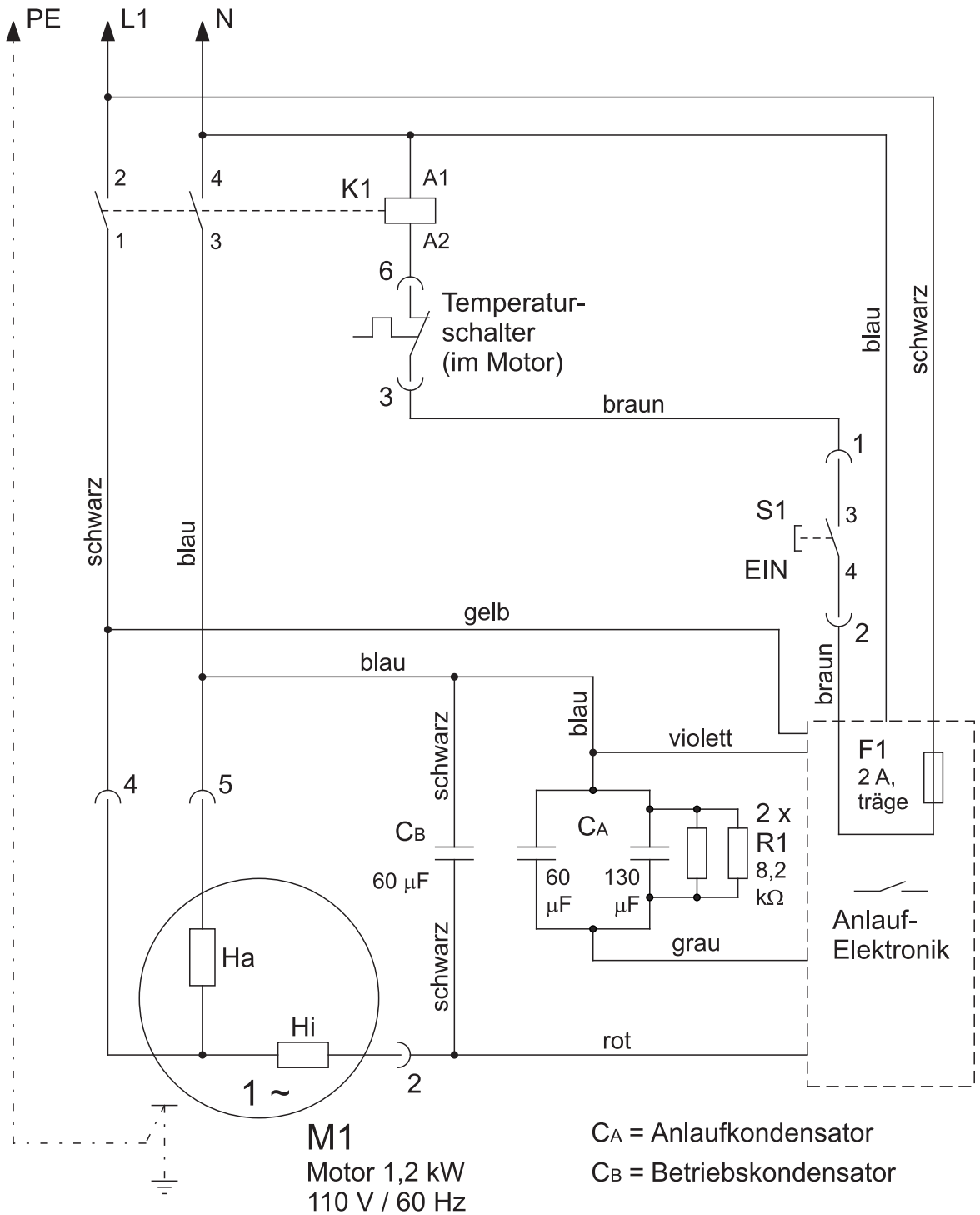
STROMLAUFPLÄNE



SINGLE: Einphasen-Wechselstrom-Motor	1,2 kW / 230 V / 50 Hz 1,2 kW / 230 V / 60 Hz

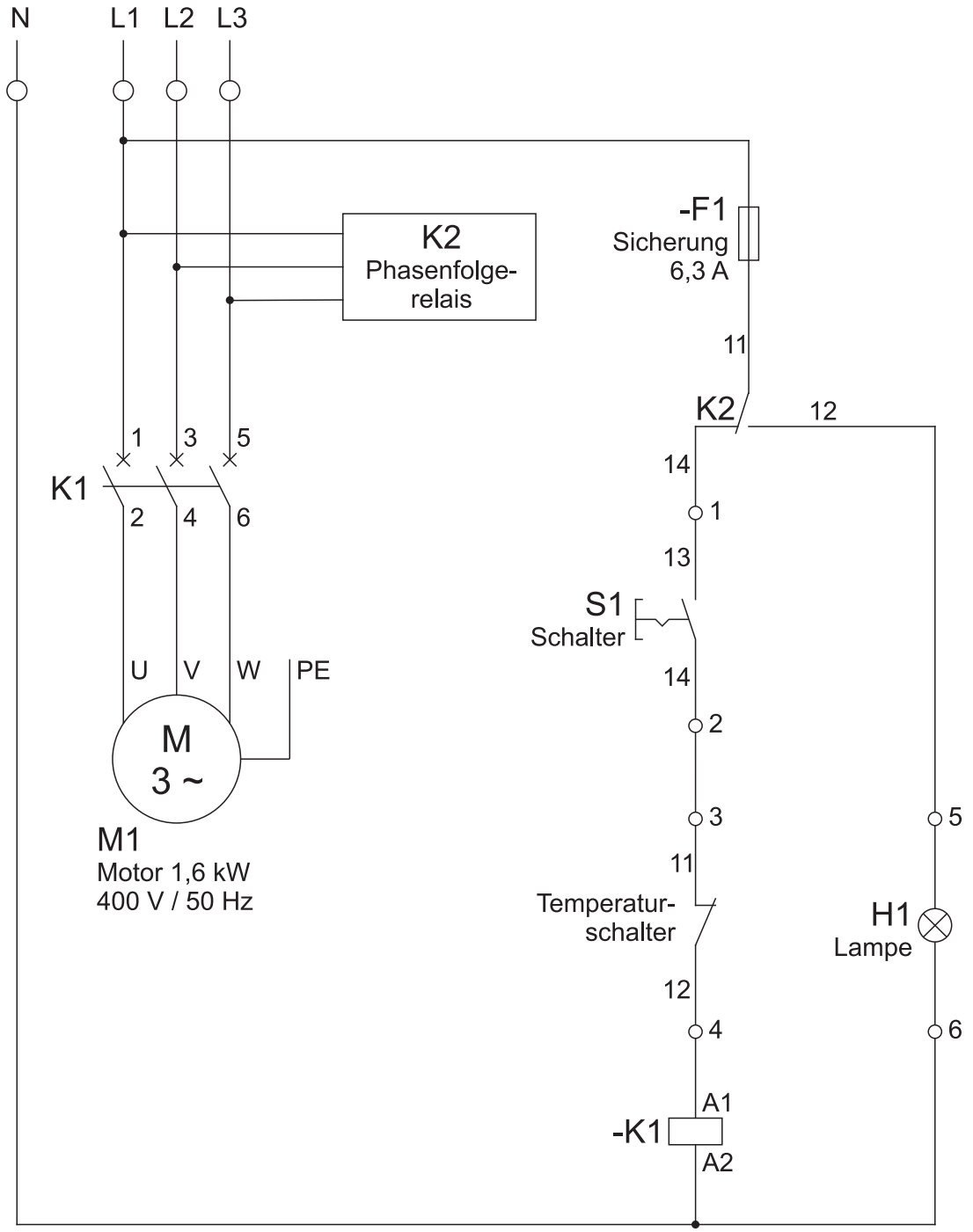
EUGEN LÄGLER GMBH Kappelrain 2 D-74363 Güglingen-Frauenzimmern	Telefon: +49 - 7135 - 98 90 - 0 Fax: +49 - 7135 - 98 90 - 98	E-Mail: info@laegler.com Internet: http://www.laegler.com

STROMLAUFPLÄNE



SINGLE: Einphasen-Wechselstrom-Motor		1,2 kW / 110 V / 60 Hz USA-Ausführung
EUGEN LÄGLER GMBH Kappelrain 2 D-74363 Güglingen-Frauenzimmern	Telefon: +49 - 7135 - 98 90 - 0 Fax: +49 - 7135 - 98 90 - 98	E-Mail: info@laegler.com Internet: http://www.laegler.com

STROMLAUFPLÄNE



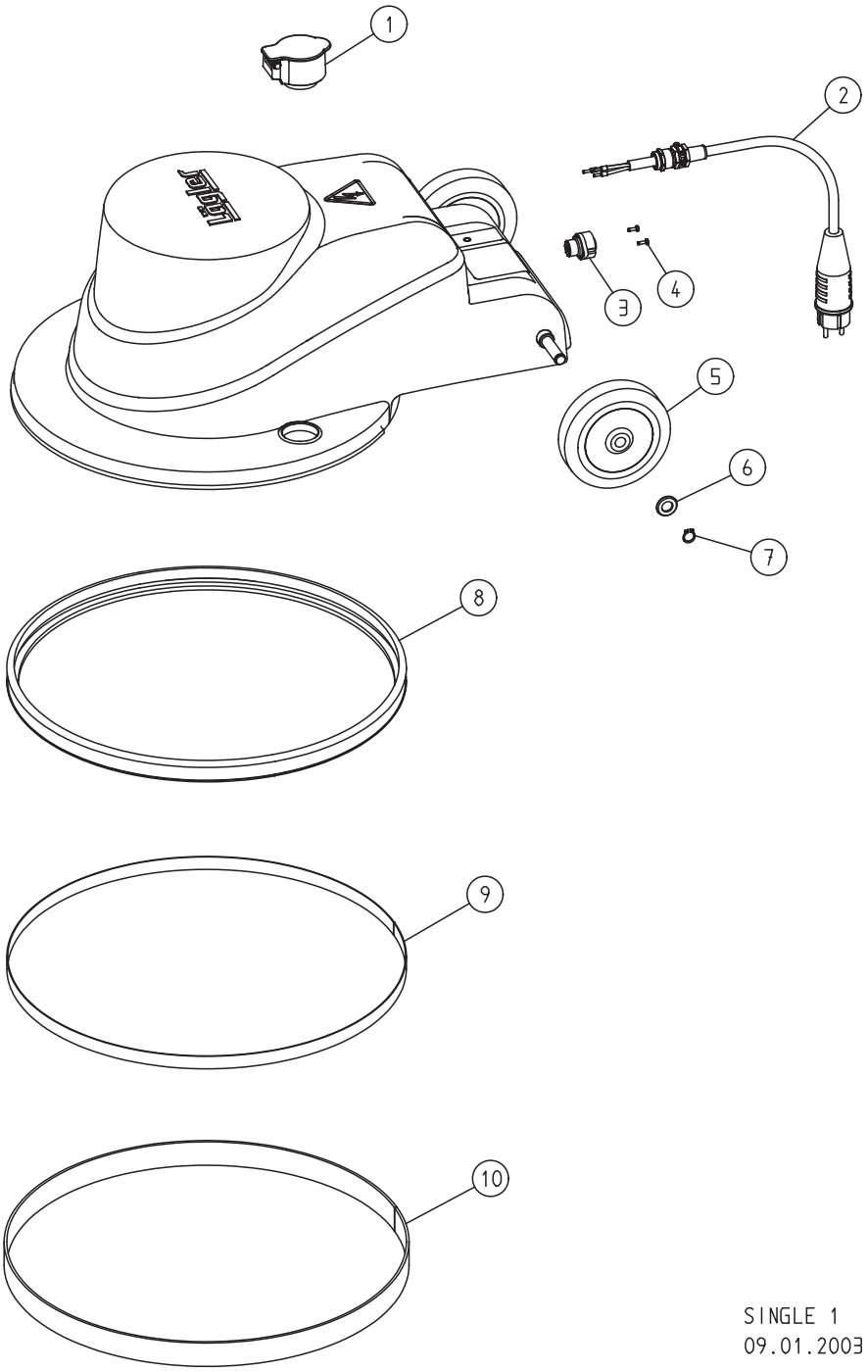
Richtige Drehrichtung des Motors:

Blick auf Getriebe Blick auf Lüfterflügel

01.06.2008

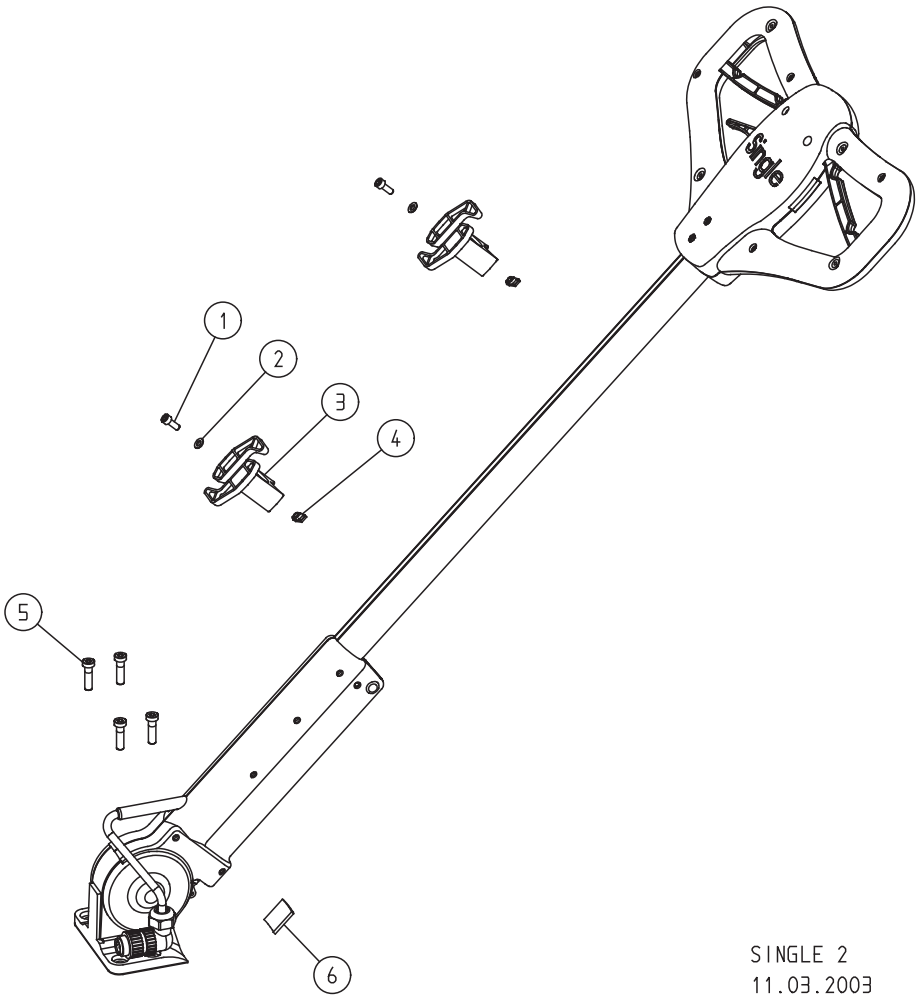
SINGLE: Dreiphasen-Wechselstrom-Motor		1,6 kW / 400 V / 50 Hz
EUGEN LÄGLER GMBH Kappelrain 2 D-74363 Güglingen-Frauenzimmern	Telefon: +49 - 7135 - 98 90 - 0 Fax: +49 - 7135 - 98 90 - 98	E-Mail: info@laegler.com Internet: http://www.laegler.com

ERSATZTEILE



Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
1	850.01.80.200	Absauganschluss
2	000.65.43.252	Motorkabel 3 x 2,5 mm²
3	000.65.71.040	Einbaudose
4	7500.1003.010	Schraube
5	850.05.09.105	Rad
6	0125.1012.000	Scheibe
7	0471.0012.000	Sicherungsring
8	850.01.02.105	Rammschutz
9	850.01.40.100	Klettostar-Haft
10	850.01.51.100	Flausch-Abdichtband

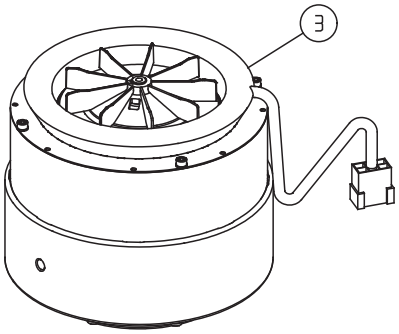
ERSATZTEILE

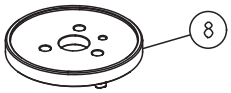


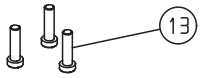
SINGLE 2
11.03.2003

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
1	0912.1006.016	Schraube
2	0125.1006.000	Scheibe
3	850.20.28.105	Kabelhalter
4	850.20.29.100	Nutenstein
5	7984.1008.030	Schraube
6	900.70.25.105	Schutzfilz

ERSATZTEILE

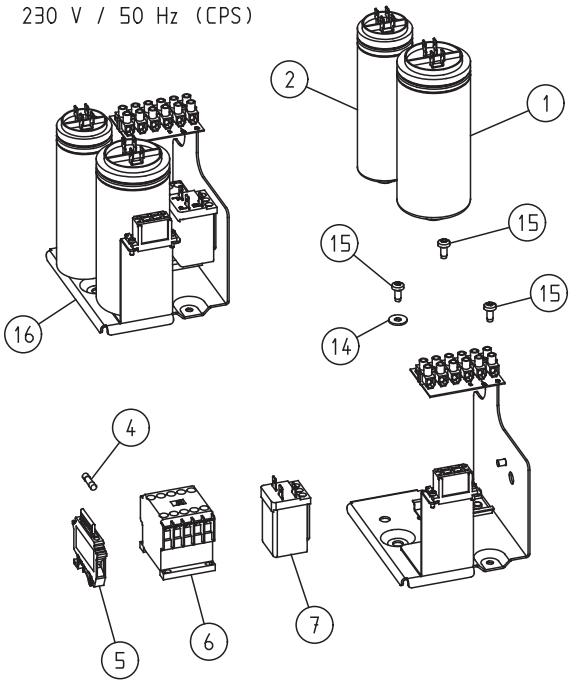




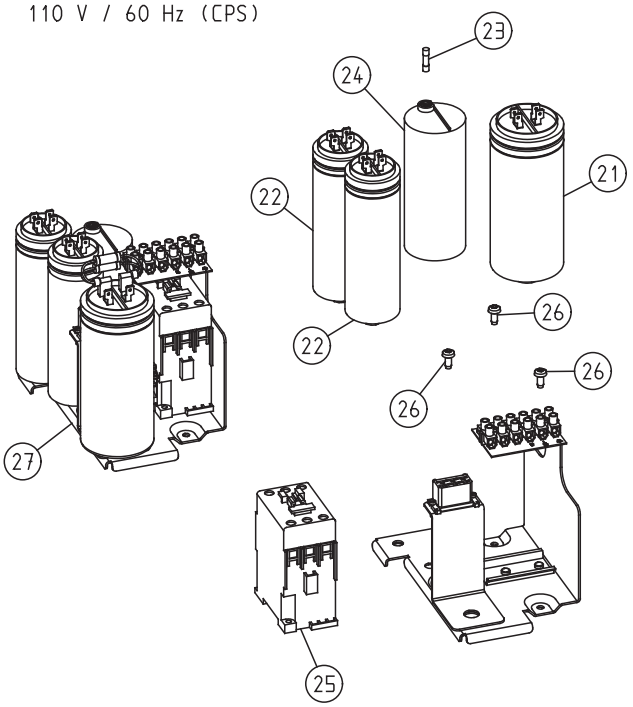


SINGLE 3
01.02.2010

230 V / 50 Hz (CPS)



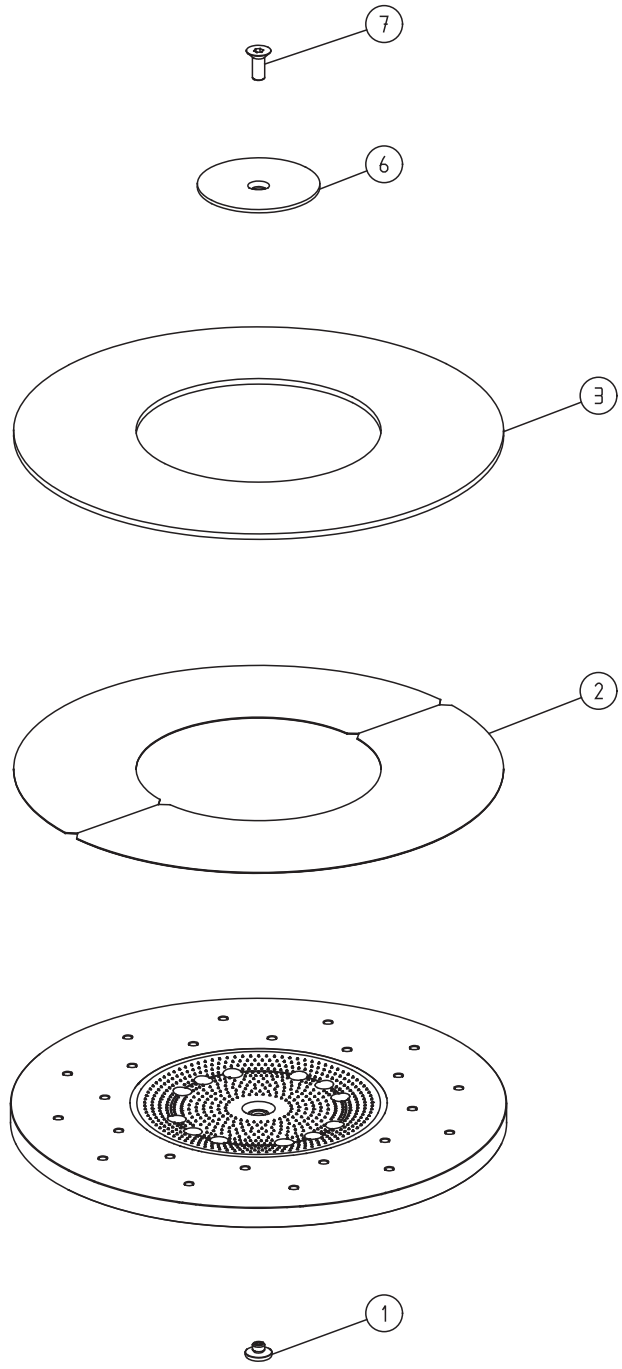
110 V / 60 Hz (CPS)



ERSATZTEILE

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
1	000.65.10.041	Betriebskondensator, 40 µF
2	000.65.10.061	Anlaufkondensator, 60 µF
3	850.65.00.200	Motor, 230 V / 50 Hz / 1,2 kW
	852.65.00.100	Motor, 110 V / 60 Hz / 1,2 kW, USA
4	000.65.80.061	Sicherung, 6,3 A
5	000.65.82.010	Sicherungshalter
6	000.65.20.012	Schütz
7	000.65.20.230	Relais
8	850.64.06.100	Adapteraufnahme
9	850.64.07.205	Anschlagdämpfer
10	850.64.08.100	Telleraufnahme
11	1481.0006.032	Spannstift
12	6797.1008.000	Scheibe
13	7984.1008.030	Schraube
14	9021.1005.000	Scheibe
15	7500.1005.012	Schraube
16	850.65.80.100	Steuerelektrik komplett, 230 V / 50 Hz
21	000.65.10.131	Anlaufkondensator 130 µF, USA
22	000.65.10.061	Anlauf- + Betriebskondensator 60 µF, USA
23	000.65.80.021	Sicherung, 2 A
24	852.65.30.100	Anlaufelektronik
25	000.65.20.050	Schütz USA
26	7500.1005.012	Schraube
27	852.65.80.200	Steuerelektrik komplett, 110 V / 60 Hz, USA

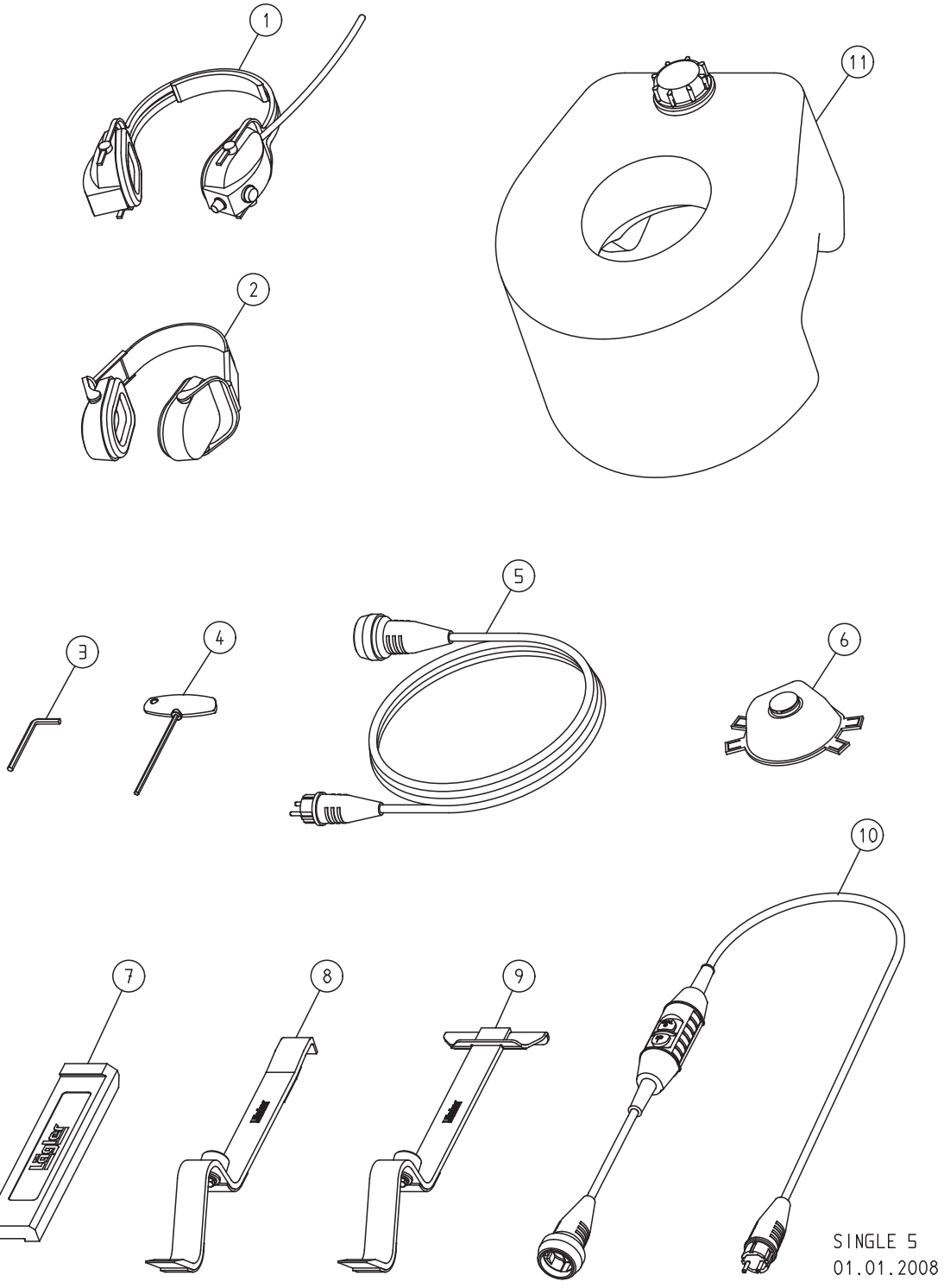
ERSATZTEILE



SINGLE 4
01.01.2010

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
	850.02.10.100	Schleifteller SINGLE komplett
1	850.02.06.200	Zentrierdom
2	850.02.12.105	Kletthaftbelag für Pad und Klettscheiben (zwei Stück nötig)
3	850.02.13.105	Kletthaftring flexibel
6	850.02.05.100	Papierspannscheibe
7	7991.1010.725	Schraube, Linksgewinde

ERSATZTEILE



ERSATZTEILE

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
1	000.01.10.011	Kapselgehörschützer MUSIMUFF mit UKW-Radio
2	000.01.10.021	Kapselgehörschützer POCKET mit Tasche
3	000.93.11.061	Sechskantschlüssel 6 mm
4	000.93.12.052	Sechskantschlüssel 5 x 150 mm
5	000.65.53.251	Verlängerungskabel 3 x 2,5 mm², 10 m lang
6	000.01.20.010	Atemschutzmaske P3
7	701.10.00.100	Schlagklotz
8	702.00.00.200	Parkettverlegewerkzeug ZUGEISEN, schmal
9	703.00.00.200	Parkettverlegewerkzeug ZUGEISEN, breit
10	000.01.65.020	Personenschutzschalter PRCD-S (für deutsches Stromnetz)
11	850.80.10.105	Zusatzgewicht SINGLE

Servicepass

Bitte tragen Sie auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung die Seriennummer und das Baujahr ihrer Maschine ein (siehe Typenschild)! Ansonsten hat der Servicepass keine Gültigkeit!

Dieser Servicepass ist ein Dokument. Lassen Sie sich alle Prüfungs- und Wartungsarbeiten von der ausführenden Werkstatt hier bestätigen.

Prüfung und **Wartung am:** _____ _____ **Unterschrift und Firmenstempel**	**Prüfung und** **Wartung am:** _____ _____ **Unterschrift und Firmenstempel**	**Prüfung und** **Wartung am:** _____ _____ **Unterschrift und Firmenstempel**
Prüfung und **Wartung am:** _____ _____ **Unterschrift und Firmenstempel**	**Prüfung und** **Wartung am:** _____ _____ **Unterschrift und Firmenstempel**	**Prüfung und** **Wartung am:** _____ _____ **Unterschrift und Firmenstempel**
Prüfung und **Wartung am:** _____ _____ **Unterschrift und Firmenstempel**	**Prüfung und** **Wartung am:** _____ _____ **Unterschrift und Firmenstempel**	**Prüfung und** **Wartung am:** _____ _____ **Unterschrift und Firmenstempel**
Prüfung und **Wartung am:** _____ _____ **Unterschrift und Firmenstempel**	**Prüfung und** **Wartung am:** _____ _____ **Unterschrift und Firmenstempel**	**Prüfung und** **Wartung am:** _____ _____ **Unterschrift und Firmenstempel**
Prüfung und **Wartung am:** _____ _____ **Unterschrift und Firmenstempel**	**Prüfung und** **Wartung am:** _____ _____ **Unterschrift und Firmenstempel**	**Prüfung und** **Wartung am:** _____ _____ **Unterschrift und Firmenstempel**

EG-Konformitätserklärung

Die Bauart der Einschleifmaschine **LÄGLER SINGLE**, Seriennummer siehe Typenschild, ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit folgenden **EG-Richtlinien**:

Maschinen (2006/42/EG vom 17.05.2006)
Elektrische Betriebsmittel (2006/95/EG vom 12.12.2006)
Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG vom 15.12.2004)

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

DIN EN ISO 12100-1: Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1
DIN EN ISO 12100-2: Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 2
DIN EN 60204-1: Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1
DIN EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1
DIN EN 55014-2: Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2
DIN EN 61000-3-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte
DIN EN 61000-3-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte

Folgende Unterlagen sind vorhanden:

- Gesamtplan der Maschine mit Steuerkreisplänen.
- Detaillierte und vollständige Pläne für die Überprüfung der Übereinstimmung der Maschine mit den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheits-Anforderungen.
- Eine Liste der grundlegenden Anforderungen aus EG-Richtlinien, Normen und Spezifikationen, die bei der Konstruktion der Maschine berücksichtigt wurden.
- Eine Beschreibung der Lösungen zur Verhütung von Gefahren, die von der Maschine ausgehen.
- Ein Exemplar der Betriebsanleitung der Maschine.

Hersteller:
Eugen Lägler GmbH · Maschinenbau
Kappelrain 2
D-74363 Güglingen-Frauenzimmern
Tel.: 0049 - (0)7135 - 98 90-0 · Fax: 0049 - (0)7135 - 98 90-98
E-Mail: info@laegler.com · http://www.laegler.com

Volker Wörner

Dipl.-Ing. (FH) Volker Wörner, Konstruktion
Dokumentationsverantwortlicher
Eugen Lägler GmbH, Maschinenbau
Güglingen-Frauenzimmern, den 01.06.2011

SINGLE

Seriennummer: _____

Baujahr: _____

Copyright © Eugen Lägler GmbH, 2011 – Alle Rechte vorbehalten – Originalbetriebsanleitung SINGLE – 4 / 01.07.2007, 01.06.2011 – Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Artikel-Nr. 00.850.20.001
Für den Inhalt dieser Betriebsanleitung wird keine Garantie übernommen. Keine Haftung für Fehler oder Schäden, die durch den Gebrauch dieser Betriebsanleitung entstehen. Änderungen vorbehalten.

Eugen Lägler GmbH · Maschinenbau
Kappelrain 2 · D-74363 Güglingen-Frauenzimmern
Telefon: 0049 - (0)7135 - 98 90-0 · Telefax: 0049 - (0)7135 - 98 90-98 · E-Mail: info@laegler.com · http://www.laegler.com